

Cerlches und Sächsisches.

— Der Verein zum Frauenrich beging Mittwoch, den 12. Nov. sein 44. Stiftungsfest. Die Redete hielt Herr Arztdoktor Dr. Schmidt über das Thema: „Unreine Arbeit im Frauenrich“ und sein ein edler Arztdoktor, ein treuer Freund, ein berühmter Gottlobknecht.“ Aus dem Jahresbericht gehen die Worte: Der Verein zählt jetzt 197 Mitglieder (15 mehr als im vorigen Jahre), in das Direktorium des Vereins ist Herr Arztdoktor Schmidt als für die Schule deputiertes Mitglied und als Präsident der Antalt eingetreten. In der Anstalt leben 60 Jungfrauen als Schwestern, außerdem 6 Lehrschwestern, 2 Kinderärztinnen, neuer 20 Pensionärrinnen, zu denen 15 Halbpensionärrinnen kommen. Im Kindergarten sind 45 Kinder, in der höheren Töchterschule 26 Schülerinnen (19 mehr als im vorigen Jahre). Gestorben sind 6 Schwestern im höheren Alter, ein Lehrer ein, und eine unbekannte Person. Neben Schule und Pensionat lohnt sich nur dieses berichtet. Die Wohnung und Wasserversorgung der Anstaltslehrer beträgt 4500 M., die Lehrerpensionat 9450 M., die Stiftungsfesten weinen ein Vermögen von 20000 M. auf. Die Pensions- und Wirthschaftsliste vereinahmte 17204 und am Geburtstag über 1000 M. und verursachte 11078; die Differenz ist entstanden durch vermehrte Einnahmen infolge der Heraushebung des Alters und durch Verkürzung der Lebenszeit der Alten. Als Ergebnis gingen um 320 M. zu reicher Vergütung des Direktoriums und 1100 M. zu verdienstvollen Stiftungen von der verstorbenen Schönheit Frau Anna, 500 M. von der verstorbenen Rothweinerin Frau Hermann, 300 M. von einem Mr. Lichtenbaum aus Schweden; vermachte 50000 M. zu Zweckentnahmen zugunsten der Bewohner, eine weitere zahlreich: Königin Karola beitrug wieder 500 M. für eine Pfarrspende der Kohlweidestadt, 22 ganze und 8 halbe Freitellen und von Rentnerinnen bereich und 3 sind zur Zeit noch nicht zu bezeichnen; zur Pensionärrinnen gaben es 8 halbe Freitellen, 1 ganze und 10 Strünzen zu verschiedenen Zwecken. Schließlich traten 5 Damen nach abgelegtem Probejahr auch in den Verband der Schwestern ein und wurden freilich aufgenommen.

— Die letzten diesjährigen Räume in unmittelbarer Nähe Dresden, in den beiden ältesten Kirchen an der Mittelstraße Kreuzig und Lenburg, deren viele der reichen Bauernhöfe angebaut sind, morgen und übermorgen statt. Von sehr vielen der Besuchenden steht es wahrscheinlich nicht um guten und wertvollen Einzelkram, doch werden jedenfalls auch heute wieder die Gablenzien von Hahn in Neustadt und von Leipe in Leipzig das Gesamtensemble der Dresdner Nummerungen zu bewundern haben. Im Hahn wird Olympia und im Leipe das Waldtheater des Schauspielvereins das erste Concert für das diesjährige Wintertheater geben.

— Das Landwirt Karl Hermann Müller aus Schönborn bei Görlitz wird zu einer Woche Ostergabe verurteilt, weil er die Erziehung des Kindes seiner Frau zerstört und das daraus resultierende Kind entfernt hatte, angeblich aus Eifersucht gegen seine Ehemalige, von der die Verurteilung und Schmiedung des Sohnes verurteilt.

— Am 11. d. M. hat sich ein 48 Jahre alter Haussdienst aus Annaberg in der Schule am Feuerberg plötzlich ertrunken.

— Der junge Fleischmann Emil Höhfeld aus Hettenschwalde, welcher einige Tage vor Weihnachten in einer Fleischfabrik zu Leipzg. bei einer Fleischerei schwer verletzt wurde, ist am Dienstag an einer schweren Herzkrankheit gestorben.

— **Augenarzt Dr. Weller** (Wolkenhausstr. 6), Künstl. Augen. — **Dr. med. R. König**, Röhrhofgasse 7, 1. nahe der Auguste-Sprechtstr. 1. **Gesell., Hals-, Haut- u. Blasenleiden** täglich 9-12, Sonntags nur 9-12, Dienstag u. Freitag nach 12 Uhr. — **Dr. med. Blau, Spezialarzt**, Dresden, Auguste 49, heißt **geheimer Krankh., Impf., Auss. b. Mama u. Kr. Haushalt**. — **Dr. med. G. Schröder**, Leipzig, 1. M. Schulz gen. Vollrit. u. Schröderung 5 M. — **Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 31, 1. für Haut- u. Geschlechtskrankheiten**, sowie **Garnbeschwerden, Blasenleiden** usw. — **Obstz. a. D. Tischendorf**, Reut. 1. d. Dreikönigsstr. 8, 2. f. sämtl. m. u. w. **Geschlechtskrankh., Blasenleiden** u. i. w. So. v. 12-14 u. Abends 7-8 (Ausw. briefl.) — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wissenschaftlicher Günther**, Auguste 26, 3. Zu So. 11-2. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — **Böttcher**, gr. Büdner, 11, heißt frische u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwäche, Geschlechtsstörung, Hantstranh., u. Gleichen** (auch Paroxysmen) aller Art. 8-5, 7-8. — **Schmitz's** (Habt Specialpraxis) i. nur männl. Geschlechtskrankh. 8-5, 7-8. — **Wittig, Schießstr. 31, 2.** i. geheimer Krankh. 8-5, 7-8. — **Wagn. Hofrichter**, Chemnitzstr. 18. Spricht 9-1, Vesp. 2-7. — <b

Spiegel-Lager

von Eduard Wetzlich, Am See 8,
empfiehlt Spiegel in allen Größen und Einrahmungen,
Spiegelglas, Reparaturen, Neuverlegung etc.

Johannes-Bad,

Königstraße 23.

Dekorativer Bäder, neu u. comfortabel eingerichtet, rasiert Dampfbäder. Badegäste f. Damen Dienstag Vorm., Donnerstag Nachmittag, die übrige Zeit für Herren. Wannen-, Kur- und Haarspülungen von früh bis Abends.

Zum Weihnachtsfeste.

Um den vielseitigen Wünschen meiner großen Kundenchaft nachzukommen, habe ich in Strumpf- u. Follwaaren, Ericot-Gaillen, Blousen und Kinder-Anzügen, sämtlichen Unterzeugen, Shawls, Bassumhängen und Kragen, Kapullen, Jagd- u. Damen-Hüten, Unterrocken u. s. w. auch die billigeren Sachen, bei bekannter, holden Qualität, aufgenommen und kann ich somit jetzt zu allen Preisen dienen.

Gleichzeitig macht bekannt, daß von den übernommenen Waren, in einzelnen Arten, noch Vorwahl ist und das ich diesen, sowie derlei reicht, auch ferner bedeutend unter Preis, zum Theil zur Hälte des Kostenpreises, darunter Kostüm, Robe, Gaillen, Kinder-Anzüge, Shawls u. s. w. verkaufe. Zur Ansicht werden alle Waren gern vorgelegt.

Nehheit: Neugestalt für Herbst und Winter

Damen-Ericot-Jaquettes

In verschiedenen eleganten Farben.

Hugo Borack, Hofflieferant,

vom Eduard Emil Richter. Gestündet 1825.
Dresden, Altmarkt, Ecke der Seestraße Nr. 1.

Möbel-Ausverkauf.

Das Möbel-Magazin vereinigter Tischler und Tapizerer (Ausstattermeister), seit dem Jahre 1826 bestehend,

Schreiber-gasse 1, II.

im Hause, in welchem sich die Leipziger Bank befindet, sieht sich in der Lage, eine Auswahl solid gearbeiteter Tische und Polstermöbel zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Zugleich empfehlen wir unser **reichhaltiges Lager** stylisch gearbeiteter Tischler- u. Polstermöbel.

Elegante und einfache
Garderobe

für Damen und Kinder
fortwährend geschnackt und billig

Bertha Trömel,
Sebnitzerstrasse 31. III.

Masthummel-
Fleisch

auch im Stück à Pf. 60 Pf.

Tafel-Speck

(Firma-Ware) à Pf. 70 Pf.
bei 10 Pfund 65 Pf.

Blutwurst

delikate frische und geräucherte

à Pfund nur 60 Pf.

empfiehlt

29 Otto Böhme, 23

Schesselsstraße.

Masthummel-
Fleisch,

das Pfund 50 bis 60 Pf., auch

im Stück verkauft

Emil Wiese,

Vortius-Gleisshalle

7 Antonstraße, Marienstr. 7.

Großes

Etiquetten-

Oswald Neubert

Dresden

Ring-Strasse

Im Hause der Mohren-Apotheke.

Lager.

2 gute

Pferde,

well überzählig, preiswert
zu verkaufen. Besichtigung
Sonnabend früh von 8 Uhr
bis Mittags 1 Uhr Löb-

tinerstraße 12.



Kalbfleisch,

frisch und schön, à Pf. 15 Pf.

ff. Rötelsteifich

à Pfund 75 Pf. hochfeine

Landschwein-Schinken

à Pfund 75 Pf.

sowie frische und geräucherte

Blutwurst

à Pfund nur 60 Pf. empfiehlt

E. Wahl,

große Blaueschafstrasse 36.

Teefisch- und

Caviar-Handlung

Dosky

10 Scheffelstrasse 10

gerische große

grüne Seringe

zum Broten à Pfund 20 Pf.

gerische kleine

Cablijau

à Pf. 35 Pf. Stück 2-5 Pf.

Fr. Seedorf

à Pf. 26 Pf.

frischen Selsolander

Schellfisch.

Großes

G. Dosky,

strasse 10.

Kirchen-Nachrichten
für den 24. November nach Trinityfest,
den 10. Dezember 1866, und die folgenden
Wochenstage.

4. Evangelisch-lutherisches

Gottesdienstleben.

Terre. Rom. 1. Kap. 6. 7-9.

Wiederholung: Rom. 25. 31-46.

Salisbury. Artikel 8. Ihr holtet die

heilige Evang. D. Luther. Bruder am Altar

und damit Gemeinde. Worms 9. Ihr

Terre. Oberlandau 1. Rom. 9. Wer

Gott zu loben weiß? — Rom. 10. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 11. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 12. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 13. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 14. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 15. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 16. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 17. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 18. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 19. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 20. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 21. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 22. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 23. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 24. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 25. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 26. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 27. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 28. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 29. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 30. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 31. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 32. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 33. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 34. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 35. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 36. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 37. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 38. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 39. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 40. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 41. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 42. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 43. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 44. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 45. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 46. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 47. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 48. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 49. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 50. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 51. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 52. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 53. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 54. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 55. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 56. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 57. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 58. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 59. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 60. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 61. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 62. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 63. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 64. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 65. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 66. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 67. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 68. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 69. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 70. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 71. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 72. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 73. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 74. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 75. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 76. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 77. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 78. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 79. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 80. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 81. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 82. Ihr

Gott zu loben weiß? — Rom. 83. Ihr

Albrechts-Höhe, Gossebande.

Sonntag u. Montag Kirmesfest, sowie eines Abends des größten Ausdauerturnes der Umgegend. Abends große Beleuchtung. Achtmasten. C. Langer.

Rest. z. Flora, Schöngrund.

Schöner und beliebter Ausflug.

„Strassburger Hof“, an der Augustusstraße 29.

Heute Feierabend. Wiederholung des mit so vielen Besuchern ausgetragenen

Frei-Concertes.

Vornglücke Studie. 20.

So wird wieder zu hören.

Gute Stimmung. Marcus.

Schloss-Schänke

Hegigall.

Sonntag und Montag
große Kirmesfeier,
wohl mit delikaten, feinste-
baren Kuchen. Indem
Kirmesobier. H. S. Seelen aus-
drücklich antritt.

der Schloßwirth.

Bahnhof-Restaurant

Klotzsche-Königswald.

Morgen Sonntag.

Nachmittags 1 Uhr

Kirmes-Concert

mit Tänzchen.

Freunde und Freunde

werden freudig eingeladen.

II. Kirmeskunst.

Unter Zug nach Dresden

Montag 11 Uhr, unter Kun-
trofabregeleit.

Kirschblüten-Gesellin-

zu Kloster-Königswald.

Rehm's

Wein- u. Austern- Stuben,

König-Johannstr. 21.

frische Holländische

bester Holländischer

u. engl. Austern.

Alle Wiederholungen

der Reihe nach durch

der Reihe nach durch

sofort abgerufen.

Jesuiten- Bräu,

Special-Ausschank.

Saaz er Sopfenblüthe,

3. Weihenlyse 3.

Heute Schweinsköpfel

mit Klößen.

Dietrich.

Nächs. Prinz. Striesen.

Sonntag u. Montag

große Kirmes-Fest.

am frühen Abend Ballnacht.

Feldschlößchen.

Geburtstag Konkurs ist noch

Saal

für Sonntag den 30. Novbr.

noch zu vergeben.

Notwendigstes

Otto Scheibe.

Victoria-Salon.

Morgen Sonntag

2 Vorstellungen.

In beiden

Vorstellungen:

M. R. Daines

mit seinen 3 Töchtern

Leontine, Adele

u. Natalie,

sowie Austritt von

Oscar

Fürst!

A. Schöne's Restaurant,

vorm. „Germania“, Albrecht - Straße Nr. 41, empfiehlt seinen vorzüglichen

Mittagstisch.

Montag mit Quauff 10 Pf.

Eisbeinküppe m. Schweine-

eben 10 =

Wat blau mit Butter 30 =

Zwiebelkäse mit Butter 30 =

Rindfleisch in Brüingefüll 30 =

Wurstknödel mit Röstfleisch 30 =

Zwiebelkäse mit Kartoffeln 30 =

Wurstknödel mit Kartoffeln 30 =

Bohn à la mode 30 =

Salzkartoffeln 30 =

Confit oder Salat 10 =

Wurstknödel 10 =

Butter und Käse 10 =

2 franz. Billards.

Edt. Vilener Bütten. Bierhaus

Flaschen 0.1 Liter 20 Pf.

Würstchen 20 Pf.

Edt. Stuhlbier 0.5 Liter 20 Pf.

Plauener Bier 0.5 Liter 15 Pf.

Hochadmiral 0.5 Liter 20 Pf.

A. Schöne.

Constantia

Cotta-Dresden.

Morgen Sonntag

Kirmesfeier

mit Tanzvergnügen.

Chorgesangverein.

Damen und Herren besser

Stimmen haben an einem unter-

richtiger Zeitpunkt stehenden

Chorgesangvereine

teilnehmen.

Bar der dem Studium von Experi-

en werden auch Tante, Tante

und Tante einladen.

Edt. Tanten unter B. E.

288 Edt. d. Pf. eisbeten.

PRIVAT

RESPRECHUNGEN

PRIVATE

...Tannhäuser...

Heute Abend 9 Uhr

Generalprobe

in Stadt Wien. Marktplatz.

Am 1. Februar 1871.

ausführliche Eröffnung.

Edt. Tanten unter B. E.

288 Edt. d. Pf. eisbeten.

Allgemeiner

Nietzbewohner-

Verein.

Mitglieder-

Veranstaltung

Sonnabend d. 15. Nov.

Abends 8 Uhr

im Saale des Odeum,

Carlostraße 3.

Tages-Ordnung:

1. Kleiderkästchen, Ein-

gangs 10.

2. Unter Bahlroßgutau-

3. Zur Stadtverordneten-

wahl.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Turoverein

Vorwärts

zu Dresden.

Dreidirek. Turvan.

Strengste Disziplin.

Bestreben.

Gasthof Rosenthal.

Morgen Sonntag zur Kirmes
starke Ballmusik.

für Kirmesfeiern, vorzügliche Speisen und Getränke in
bestem Sorge getragen. Hochachtungsvoll R. Richter.
NB. Donnerstag den 27. d. W. Militär-Concert.

Felsenkeller. Kirmes-Feier.

Sonntag u. Montag Ballmusik.

ff. Biere, gute Weine. Div. Speisen. Selbstgebackene
Kuchen.

Park Reisewitz.

Morgen Sonntag große Kirmesfeier.

Achtungsvoll A. Graumüller.

Gähs. Prinz, Griesen

(Ferdinabahn Schäferstraße-Griesen).

Morgen Sonntag und Montag

Grosses Kirmes-Fest.

An beiden Tagen gr. Ballmusik. Außerdem empfehlenswerte
reizvolle Speisenkarte, sowie von Sonnabend Mittag an
verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen von bekannter
Achtungsvoll F. Töpfer.

1 Semmel belegt mit	
Bötel-Kinderzunge	15
ob oder gel. Schinken	15
Wurstsalat	15
Wurst	15
Knoblauchwurst	15
Polnischer Wurst	15
Salami-Wurst	15
Wachskäse	15
Zungenwurst	15
Braten	15
Feuer-Semmel	15
Feuer-Stolle	15
Sammel Fleisch- u. Wurst- waren werden im Voraus zu 20 deutschland besprochen haben.	
Jeden Freitag	15
am Schlachtfest.	15
Biere nur 1,- Ltr. Gläser	



EINZIG IN DRESDEN.

Die Weinhandlung und Weinstube

von

A. Rühle, Johannesstraße 5,

hält ihr Lager reiner Weine bestens empfohlen und macht da
die Vergleichung der Weinstube außerordentlich.

Gasthof Briesnitz,

1/2 Stunde von Dresden.

Bahn-, Omnibus- und Dampfpostverbindung.

Montag und Montag grosse Kirmesfeier. Sonnabend
Auchprobe. Empfehlenswerte reizvolle Speisenkarte, ff. Weine
und Biere, guten Stoffe und leibliche Sachen. An beiden
Tagen Ballmusik im Prunktal. Anfang 4 Uhr. Lade alle
meine Freunde und Bekannte hierdurch ergeben ein. Platz für
400 Personen.

Louis Hennig.

Unter Bahnhof 11 Uhr 20 Minuten.

Ballettablissement. Schusterhaus.

Morgen große Kirmesfeier

und starke Ballmusik.

zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen laden
Richt. Knobloch.

W o b s a ,

18 Schloßstraße 18.

Hente gross. Schweineschlachten,
Specialität: Grützwurst nach Güntzener Art
a Stück 15 Pf., auch über die Straße.

Weickert's Gasthof

zu Radebeul.

Sonntag den 10. November

Große Kirmesfeier

mit starkbesetzter Ballmusik,
wobei mit selbstgebackenem Kuchen und besten Speisen
ausgetrieben wird.

Otto Weickert.

Breitestr. 1. Anton-platz.

Geschäfts-Gründungs- Anzeige.

Einen geöffneten Publikum zur gefälligen Kenntniß, daß wir
unsere mit 25 Jahren in hiesiger Canalgasse bestandene Wild-
handlung nach

Breitestr. 4, Kaufhallen,
unter der Firma

Grundmann's Wildhandlung

verlegt haben. Für das uns bisher erwünschte Vertrauen bestens
dankend, bitten wir ein geöffnetes Publikum, sowie Freunde und
Gönner, uns in unserm Unternehmen gütlich zu unterstützen und
verbunden bei reicher Bedienung billige Tagespreise.

Dresden, am 15. November 1890.

Hochachtungsvoll Geschwister Grundmann.

Hasen gefüllt von 2,50 M. an bis 3,00 M. die stärksten
Hörner, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Blauescheidestr. 35.

Großer, wie neu,

Gasthof Weistropp.

Sonntag, den 16. November, zur Kirmes, von 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Montag, den 17. November,
Gr. Extra-Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. Schützen-Regt. "Prinz Georg" Nr. 108,
"Prinz Georg" unter Leitung des Stabschorniths
Herrn G. Keil.
Villers im Vorberlauf à 40 Pf., an der Kasse 50 Pf.
mehr freundlich einlädt
Robert Branzke.

Öffentliches und Sachliches.

— Über die Thäter im Großen Garten, die, wie bereits erwähnt, dabeißt eine Anzahl Bänke von ihrem Standort haben und anderen groben Unfall verübt, meldet der Polizeibericht: Gestohlenen Sonntag gegen Mittag wurde auf der 11. Beirletsstraße darüber Meldung eröffnet, daß in der vorhergegangenen Nacht von unbefeuertem Hand im Königl. Großen Garten 15 Bänke von ihren Standorten gehoben und entliehen davon in den Carolinenhof emporwanden seien. Die darauhinaus von den Beamten jenes Reviers angestellten Nachforschungen hatten weiter ergeben, daß mehrere, wahrscheinlich vier junge Leute in jener Nacht, aus der Stadt kommend, zunächst von einem Neubau in der Albrechtstraße eine brennende Warnungsstange weggenommen und dadurch die vorgesehene Breiterverbläge in der Haustür mit ziemlich großen Steinen eingeschossen, auch einen sogenannten Speerstock über den Zugang gestellt haben. Sie sind dann weiter durch den Großen Garten nach Streichen gezogen, denn auf dem Weg dorthin fand man anderen Tages die Ufersteine an einer Stelle bängig vor. Im Großen Garten haben sie durch ihren wüsten Zorn die Thiere des Zoologischen Gartens erschreckt, deren darauhinaus erhobenes Geschrei nachgeahmt und einen am Damumwege legenden Edeleth unter dem Baum mit Stöcken zu schlagen versucht. Als das Thier laut geckte, haben sie auch die Faune wiederholt und dasselbe derart getreut, daß es auf sie losgegangen ist und mit den Gewehren nach ihnen geschossen, aber nur den Baum getroffen hat. Der dazu kommende Wächter war von ihnen verdröhnt, beschimpft, mit Steinen und mit Roth beworfen worden. Endlich hatten sie die Nacht ergriffen, als er mit einer Pistole in die Luft geschossen. Der herabstehende Ainsterns wegen hatte der Wächter die Peine nicht zu erdenken vermocht, es fehlte ironisch jede Beleidigung der Peinen, die nach dem Ausbruch des Feuerwagens sich unanständig betragen haben. Besonders schärf ist es den Bewohnern der Kreuzigungsmeile jenes Bezirks gelungen, die Thäter in dem Schloß Müller, dem former Raumann, dem Fischer Rebel und dem Kasthelscher Goldber, alle im Alter von 17—20 Jahren, zu ermitteln und sie vorläufig festzunehmen. Sie haben die ihnen zugetriebenen Vorgänge eingearbeitet und beweisen, daß sie mit Anhören in der Stadt in einer Wiederholung zusammengekommen waren, um einen Vergnügungsverein "Germania" zu bilden. Sie hätten sich dann noch in einem Café aufgehalten und nach 2 Uhr nach dem Großen Garten gewendet. Ein nach Anbruch des Tages kehrte sie zur Stadt zurückgeschafft. Wieder war das Gericht vertrieben, daß die im Vortheilenden geschilderten Heldentaten von "Studenten" verübt werden seien. Aus dieser Annahme heraus schied das bestreite Organ der Sozialdemokratie in seiner Nummer vom Mittwoch, den 12. d. M., unter anderem: Eine Rette in Ehren des Geburtsstages des hohen Proletars in Weinhold's Sälen ein Festessen mit Ball.

— Der im Sommer hier gegründete Evangelische Arbeitverein zahlte bereits 400 Mitglieder, und bei der vorgerhenn im Hause gehaltenen Versammlung waren wohl 800 Personen anwesend. In lebhafter, begeisternder Ried sprach Herr Diens von Seebold über das Oberamtmännerische Rathauspiel; der Dresdner Liederkranz unter Leitung des Herrn Cantor Schöne brachte unter großem, wohlverdientem Beifall ein und heitere Lieder zu Gehör; eine junge Dame erfreute die Versammlung durch ihren Solosang; auch wurden erste und humoristische Gedichte vorgetragen. Zur Begleitung hatte das Piano-Magazin von Berlin (Seelmaier) das Instrument in ungewöhnlicher Weise benutzt. An der Predigtreden einiger das neue Programm der Sozialdemokraten betreffenden Fragen nahm die Versammlung großes Interesse.

— Heute Sonnabend, Abends 8 Uhr, hält Professor Dr. Höhfeld im Spiegelsaal Walpurgis einen Vortrag über die Philosophie Carl Christian Friedrich Krause's.

— Der in Streichen vor einiger Zeit verstorbene Schriftsteller Carl Arnold Dörer hat der Königl. öffentlichen Bibliothek keine Bücher vermacht mit der testamentarischen Bestimmung, daß die Königl. Generaldirektion der öffentlichen Sammlungen dafür nach eigener Abschätzung und nach eigenem Erniessen einen Beitrag an die Akademikolenie (Sommerpfleg) des Gemeinnützigen Vereins zahlen solle. Der Beitrag ist dem Werthe der Bücher entsprechend von der Generaldirektion aus 150 M. festgesetzt worden und zur Auszahlung gelangt.

— Der Zwinger ist nicht mehr seine alßährliche winterliche Toilette. Die Wasser sind abgelassen, die Schlammmassen werden abgefahren und der Kabelabau auf der kleinen Insel ist entstellt worden. Die Vermuthung, daß die diesjährige große Überflutung auch größere Schlammmassungen im Teich bewirkt habe, hat sich nicht bestätigt; die Abberchnage sind vielmehr diesmal sehr gering gewesen.

— **Polizeibericht.** In Verfolg der Entferungen über die Ueberhöhe, der in letzter Zeit in Friedenshöfe mehrfach vorgenommenen Ladendiebstahl, bei denen es sich um 4 Gold- und Waagen gehandelt hat, sind die Exekutivbeamten des 4. Polizeibezirks jetzt in der Voge gewesen, 4 Knaben im Alter von 11—13 Jahren der Ueberhöhe zu überführen. Diese haben auch eine Alte anderer, hier nicht bekannt gewordener, in Löbtau begangene Entfernung von Geld, Zigaretten und Nährselenen zugestanden. Die Alte von ihnen dat die Diebstähle geplant und die jüngeren Teilnahmen zum Anfang an die Petition eingeladen werden.

— Nach Angaben in dem soeben erschienenen vierten Jahresbericht über die Verbreitung der Thiere in den im Deutschen Reich 1889 bearbeiteten Kaiserlichen Gesundheitsamt, sind wegen Nichtkontakt im Königl. Sachsen 25 Pferde getötet und den Büchern mit zusammen 1500 M. verärgert worden. 10 Stück Jungpferdes Rindvieh wurden mit je 2681 M. insgesamt 26810 M. verärgert. Aus Anlaß der Belämmung der Tollwouthäude in Sachsen 3 Rinder getötet und zum vollen Wert mit 60 M. entschädigt worden. Die Verluste im Königl. Sachsen sind in Sachsen für 251 Stück 78.822,57 M. bezahlt worden, für Jäcke durch Raubzehrung für 2 Stück 25 M. Last.

— An einem Grundstücke im Weinbergstrasse wurde gestern früh ein Erdnagelat polizeilich aufgehoben. Der Mann, ein Cigarrenarbeiter, soll einen Diebstahl begangen haben. — In einem Baumwollauflauf auf der Kaiserallee kamen zwei Arbeiter wegen einer geräuschaufenden Sache am Donnerstag Abend in Streit; hierbei erging einer einen Streichholzchen-Steinstander und schlug keinen Schlag auf den Kopf, sodass dieser eine große Wunde auf der Stirn erhielt, welche in der Hilfsstation verbunden werden musste. — Beim Ausblauen einer großen Petroleumskompe entzündete sich Donnerstag Abend in einem Weinmarktgärtchen auf der Schäferstraße das Petroleum. Das heuer weiße Fackel hellte den leicht entzündlichen Wanzen mit, und brannte das Fackel, in welchem einige Wirtschaften standen, auf. Die Inhaberin des Geschäftes soll einen Schaden von 600 M. haben.

— Die reizvolle Spielwarenhändlung von Hofrat Pantel, Divoldswalder Platz (Rittergut Hans), bringt auch den bereits erwähnten Scherzstiel in den Händen, die „Lustigen Glöckchen“ genannt. Durch einen Draht aus dem Lustball führen die beiden lustigen Holzstiel die wunderbarsten Sprünge aus. Dieses teilende Spielzeug verlässt die Handlung für 10 Pf.

— Die vom Stadtrath in Löbau vertragte Auslösung des sozialdemokratischen Arbeiter-Wahlvereins für den 2. Wahlkreis, gegen welche von legitem Recurs eingewendet worden war, ist von der Königl. Kreisbeamtenkammer zur Voraus bestätigt worden. Die Auslösung war, wie von früher bekannt, lediglich erfolgt, weil der Arbeiter-Wahlverein eine sozialdemokratische Organisation sei und auch ein Druck auf den Lustball führen die beiden lustigen Holzstiel die wunderbarsten Sprünge aus. Dieses teilende Spielzeug verlässt die Handlung für 10 Pf.

— Die vor ca. 3 Jahren neu gebaute, unter dem Direktor Dr. Simon-Udermann stehende deutsche Mälzerei in Dippoldiswalde kommt in Höhe zur Abgangsverfolgerung. Zu dem betreffenden Grundstück gehört: Mühlmühlegebäude, Maschinenhaus mit Dampfmaschine, Schuppen und Stallgebäude nebst Garten. Es enthält 25,50 Ar. Flächenraum, ist mit 330,16 Steuer-Einheiten belegt und auf 87.933 Mark 30 Pf. genutzt worden.

— In der Nacht zum 12. November ist ein am 11. aus Löbau zur Übung eingetroffener Landesmann gegen 2 Uhr aus einem Fenster des 2. Stockes des Untergebäudes des neuen Kalene in Löbau auf den gepflasterten Außenhof geführt und hat sich außer einem Armbrust und Belehrungen um Kopf in schwere Verlegerungen gezeugt, die er Abends trotz sofortiger angreifender Hilfe verhindert ist. Er war am 11. kurz nach 10 Uhr in unruhigem Zustande aus der Stadt in die Kalene zurückgeschafft und von einem Unterrichter auf dem Schlafsofa entledigt und zu Bett gebracht worden. Jedemal ist er am 2 Uhr aufgestanden, an's Fenster getreten und in den Außenhof gekürtzt. Der Landesmann ist verheirathet und Vater von 2 Kindern.

— In Friedmannsdorf d. Berga brannte Donnerstag Abend die dem dortigen Gutsbesitzer Weißler gehörige Scheune mit voller Entfernung nied. Weißler war leider nichts.

— Die Leipziger Schulordnung von Hauptberatungsgesetzstand in der letzten Sitzung der dortigen Stadtverordneten vom 12. d. M. Die noch § 8 des Schulgesetzes vom 26. April 1873 in jeder Gemeinde erforderliche Schulordnung hat bis jetzt in Leipzig gefehlt; man ist aber nun, mit Rücksicht auf die Einverleibung der Börse, zur Einführung einer solchen gekommen. Als geplante Neuerungen im dorthin Schulgebäuden sind zu erwähnen, daß füllige Bürgerhäuser in zwei Kategorien, höhere und mittlere, getrennt sollen, ferner, daß Schulräte eingesetzt werden sollen, von denen ein jeder mehrere Schulen zur amtlichen Kontrolle erhält. Es wird ferner bestimmt, daß Kinder derjenigen Eltern, welche nach dem Entzünden des Schulabschlusses das Schulgeld für Bürger-Schulen zu bezahlen können, leichter und billiger müssen. Mit Rücksicht darauf, daß große finanzielle Differenzen nicht entstehen würden, da das Schulgeld mit die Bezirksschulen schwer eingezogen und in vielen Fällen gar nicht zu erlangen ist, beantragten die Stadtverordneten, dem Rathe zur Erörterung zu geben, ob nicht unter Aufhebung des Schulgeldes für die Bezirksschulen eine Norm für die Vertheilung der Schüler in die Bürger- und Bezirksschulen zu finden sei. — Es sollen, wie bisher in Leipzig befindende Schulen anlagen nicht erhoben, der Schulbedarf auch funktions aus der Stadtkasse gedeckt werden.

— In dem Ende letzten Weiz- und Puppentheater in Mittweida entstand durch einen kleinen, jug. Hundeten am Abend nach Schlußschluß ein Brand, der einen Schaden von etwa 10.000 M. verursachte.

— **Zurgericht.** Wegen verüthten Betrugs verhandelte die 2. Strafkammer unter Voritz des Herrn Landgerichtsdirektors auch anderweitig gegen den Steinbruchsbesitzer Ernst Wilhelm Herbig, nachdem d. das Urtheil erster Instanz mit dem Rechtsmittel der Berufung angefochten hatte. Am 26. März d. J. trat der Schiffarbeiter Röhr bei dem Angeklagten in Arbeit, und 5 Tage später, am 31. März, verunglückte derlebet, indem er einen doppelten Brünnbruch erlitt. Bald nach dem Unfall erschien Herbig bei der zuständigen Ortskantonskasse in Königsstein und teilte dem Voritz der selben, Schwerte, den Sachverhalt mit. Der Richter noch nicht angewendet war, machte Schwerte dessen Arbeitsaufmerksam, daß die Anmeldung spätestens 3 Tage nach erfolgtem Arbeitsunfall zu erfolgen habe, wenn es sich um einen Arbeitsunfall handelt. Herbig erklärte daraus ausdrücklich, daß Röhr erst seit dem 28. März von ihm beschäftigt werde, und im guten Glauben an die Wahrheit dieser Angabe wurden dem Verunglückten nach und nach 200 M. aus der Ortskantonskasse gewährt. Bald hieran wurde der Verdacht gegen R. gezeigt, daß er eine falsche Anmeldung eröffnet habe, und das Schöffengericht in Königsstein verurteilte schließlich den Angeklagten wegen verüthten Betrugs zu 1 Monat Gefängnis, sowie wegen Nebentheftung der Anmeldebestimmungen zu einer Geldstrafe von 10 M. ev. 2 Tagen Gefängnis. Die Berufung Herbig's blieb unfehlbar. Erst, als das Landgericht den Sachverhalt etwas milder beurtheilt und an Stelle der Freiheitsstrafe eine Geldstrafe in der Höhe von 100 M. ev. 1 Monat Gefängnis auswies.

— Der Schiffshauer Hermann Oswald Keller wurde von der 3. Strafkammer wegen schweren Diebstahls zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Gewerbsverlust und Stellung unter Polizeiabsicht verurteilt; dagegen erfolgte die Freisprechung des Betreibers Heinrich Imfeld von der Anklage der Urfundenfälschung bez. des Betriebs.

— Von 17. d. M. ab wird auf die Tore des Unterlagerplanes dem Samstagnachmittag um 6 Uhr vom hiesigen Wohn-Vorstand abgedrängt. Diese Verlängerung erfolgt im Interesse der Arbeitserdeförderung und wird in den Kreisen auch mit Freuden betrachtet. So den Jar gelten die in den Händen der Arbeiter gehaltenen Arbeitserder, das werden aus anderen Werkstätten, 1. Stoffe an den Auskiosken verkauft. Ebenfalls vom 17. d. M. ab ist die Sennung des Trub 6 Uhr 30 Min. in Birna abzuhängen und am 7 Uhr 27 Min. kann hiesiger Schmiede-Berlinungen auf Werkstätten an der Straße Pfeiffer-Dresden angeholt.

— **Leipziger Börse.** Wegen verüthten Betrugs zu einer Geldstrafe von 10 M. ev. 2 Tagen Gefängnis. Die Berufung Herbig's blieb unfehlbar. Erst, als das Landgericht den Sachverhalt etwas milder beurtheilt und an Stelle der Freiheitsstrafe eine Geldstrafe in der Höhe von 100 M. ev. 1 Monat Gefängnis auswies.

— Der Schiffshauer Hermann Oswald Keller wurde von der 3. Strafkammer wegen schweren Diebstahls zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Gewerbsverlust und Stellung unter Polizeiabsicht verurteilt; dagegen erfolgte die Freisprechung des Betreibers Heinrich Imfeld von der Anklage der Urfundenfälschung bez. des Betriebs.

— Von 17. d. M. ab wird auf die Tore des Unterlagerplanes dem Samstagnachmittag um 6 Uhr vom hiesigen Wohn-Vorstand abgedrängt. Diese Verlängerung erfolgt im Interesse der Arbeitserdeförderung und wird in den Kreisen auch mit Freuden betrachtet. So den Jar gelten die in den Händen der Arbeiter gehaltenen Arbeitserder, das werden aus anderen Werkstätten, 1. Stoffe an den Auskiosken verkauft. Ebenfalls vom 17. d. M. ab ist die Sennung des Trub 6 Uhr 30 Min. in Birna abzuhängen und am 7 Uhr 27 Min. kann hiesiger Schmiede-Berlinungen auf Werkstätten an der Straße Pfeiffer-Dresden angeholt.

— **Leipziger Börse.** Wegen verüthten Betrugs zu einer Geldstrafe von 10 M. ev. 2 Tagen Gefängnis. Die Berufung Herbig's blieb unfehlbar. Erst, als das Landgericht den Sachverhalt etwas milder beurtheilt und an Stelle der Freiheitsstrafe eine Geldstrafe in der Höhe von 100 M. ev. 1 Monat Gefängnis auswies.

— Der Schiffshauer Hermann Oswald Keller wurde von der 3. Strafkammer wegen schweren Diebstahls zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Gewerbsverlust und Stellung unter Polizeiabsicht verurteilt; dagegen erfolgte die Freisprechung des Betreibers Heinrich Imfeld von der Anklage der Urfundenfälschung bez. des Betriebs.

— Von 17. d. M. ab wird auf die Tore des Unterlagerplanes dem Samstagnachmittag um 6 Uhr vom hiesigen Wohn-Vorstand abgedrängt. Diese Verlängerung erfolgt im Interesse der Arbeitserdeförderung und wird in den Kreisen auch mit Freuden betrachtet. So den Jar gelten die in den Händen der Arbeiter gehaltenen Arbeitserder, das werden aus anderen Werkstätten, 1. Stoffe an den Auskiosken verkauft. Ebenfalls vom 17. d. M. ab ist die Sennung des Trub 6 Uhr 30 Min. in Birna abzuhängen und am 7 Uhr 27 Min. kann hiesiger Schmiede-Berlinungen auf Werkstätten an der Straße Pfeiffer-Dresden angeholt.

— **Leipziger Börse.** Wegen verüthten Betrugs zu einer Geldstrafe von 10 M. ev. 2 Tagen Gefängnis. Die Berufung Herbig's blieb unfehlbar. Erst, als das Landgericht den Sachverhalt etwas milder beurtheilt und an Stelle der Freiheitsstrafe eine Geldstrafe in der Höhe von 100 M. ev. 1 Monat Gefängnis auswies.

— Der Schiffshauer Hermann Oswald Keller wurde von der 3. Strafkammer wegen schweren Diebstahls zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Gewerbsverlust und Stellung unter Polizeiabsicht verurteilt; dagegen erfolgte die Freisprechung des Betreibers Heinrich Imfeld von der Anklage der Urfundenfälschung bez. des Betriebs.

— Von 17. d. M. ab wird auf die Tore des Unterlagerplanes dem Samstagnachmittag um 6 Uhr vom hiesigen Wohn-Vorstand abgedrängt. Diese Verlängerung erfolgt im Interesse der Arbeitserdeförderung und wird in den Kreisen auch mit Freuden betrachtet. So den Jar gelten die in den Händen der Arbeiter gehaltenen Arbeitserder, das werden aus anderen Werkstätten, 1. Stoffe an den Auskiosken verkauft. Ebenfalls vom 17. d. M. ab ist die Sennung des Trub 6 Uhr 30 Min. in Birna abzuhängen und am 7 Uhr 27 Min. kann hiesiger Schmiede-Berlinungen auf Werkstätten an der Straße Pfeiffer-Dresden angeholt.

— **Leipziger Börse.** Wegen verüthten Betrugs zu einer Geldstrafe von 10 M. ev. 2 Tagen Gefängnis. Die Berufung Herbig's blieb unfehlbar. Erst, als das Landgericht den Sachverhalt etwas milder beurtheilt und an Stelle der Freiheitsstrafe eine Geldstrafe in der Höhe von 100 M. ev. 1 Monat Gefängnis auswies.

— Der Schiffshauer Hermann Oswald Keller wurde von der 3. Strafkammer wegen schweren Diebstahls zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Gewerbsverlust und Stellung unter Polizeiabsicht verurteilt; dagegen erfolgte die Freisprechung des Betreibers Heinrich Imfeld von der Anklage der Urfundenfälschung bez. des Betriebs.

— Von 17. d. M. ab wird auf die Tore des Unterlagerplanes dem Samstagnachmittag um 6 Uhr vom hiesigen Wohn-Vorstand abgedrängt. Diese Verlängerung erfolgt im Interesse der Arbeitserdeförderung und wird in den Kreisen auch mit Freuden betrachtet. So den Jar gelten die in den Händen der Arbeiter gehaltenen Arbeitserder, das werden aus anderen Werkstätten, 1. Stoffe an den Auskiosken verkauft. Ebenfalls vom 17. d. M. ab ist die Sennung des Trub 6 Uhr 30 Min. in Birna abzuhängen und am 7 Uhr 27 Min. kann hiesiger Schmiede-Berlinungen auf Werkstätten an der Straße Pfeiffer-Dresden angeholt.

— **Leipziger Börse.** Wegen verüthten Betrugs zu einer Geldstrafe von 10 M. ev. 2 Tagen Gefängnis. Die Berufung Herbig's blieb unfehlbar. Erst, als das Landgericht den Sachverhalt etwas milder beurtheilt und an Stelle der Freiheitsstrafe eine Geldstrafe in der Höhe von 100 M. ev. 1 Monat Gefängnis auswies.

— Der Schiffshauer Hermann Oswald Keller wurde von der 3. Strafkammer wegen schweren Diebstahls zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Gewerbsverlust und Stellung unter Polizeiabsicht verurteilt; dagegen erfolgte die Freisprechung des Betreibers Heinrich Imfeld von der Anklage der Urfundenfälschung bez. des Betriebs.

— Von 17. d. M. ab wird auf die Tore des Unterlagerplanes dem Samstagnachmittag um 6 Uhr vom hiesigen Wohn-Vorstand abgedrängt. Diese Verlängerung erfolgt im Interesse der Arbeitserdeförderung und wird in den Kreisen auch mit Freuden betrachtet. So den Jar gelten die in den Händen der Arbeiter gehaltenen Arbeitserder, das werden aus anderen Werkstätten, 1. Stoffe an den Auskiosken verkauft. Ebenfalls vom 17. d. M. ab ist die Sennung des Trub 6 Uhr 30 Min. in Birna abzuhängen und am 7 Uhr 27 Min. kann hiesiger Schmiede-Berlinungen auf Werkstätten an der Straße Pfeiffer-Dresden angeholt.

— **Leipziger Börse.** Wegen verüthten Betrugs zu einer Geldstrafe von 10 M. ev. 2 Tagen Gefängnis. Die Berufung Herbig's blieb unfehlbar. Erst, als das Landgericht den Sachverhalt etwas milder beurtheilt und an Stelle der Freiheitsstrafe eine Geldstrafe in der Höhe von 100 M. ev. 1 Monat Gefängnis auswies.

— Der Schiffshauer Hermann Oswald Keller wurde von der 3. Strafkammer wegen schweren Diebstahls zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Gewerbsverlust und Stellung unter Polizeiabsicht verurteilt; dagegen erfolgte die Freisprechung des Betreibers Heinrich Imfeld von der Anklage der Urfundenfälschung bez. des Betriebs.

— Von 17. d. M. ab wird auf die Tore des Unterlagerplanes dem Samstagnachmittag um 6 Uhr vom hiesigen Wohn-Vorstand abgedrängt. Diese Verlängerung erfolgt im Interesse der Arbeitserdeförderung und wird in den Kreisen auch mit Freuden betrachtet. So den Jar gelten die in den Händen der Arbeiter gehaltenen Arbeitserder, das werden aus anderen Werkstätten, 1. Stoffe an den Auskiosken verkauft. Ebenfalls vom 17. d. M. ab ist die Sennung des Trub 6 Uhr 30 Min. in Birna abzuhängen und am 7 Uhr 27 Min. kann hiesiger Schmiede-Berlinungen auf Werkstätten an der Straße Pfeiffer-Dresden angeholt.

— **Leipziger Börse.** Wegen verüthten Betrugs zu einer Geldstrafe von 10 M. ev. 2 Tagen Gefängnis. Die Berufung Herbig's blieb unfehlbar. Erst, als das Landgericht den Sachverhalt etwas milder beurtheilt und an Stelle

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Die bereits angekündigte

Excursion nach Italien und dem Orient

vermittelst unseres transatlantischen Doppelschrauben-Schnelldampfers

"Augusta Victoria"

(nächst der Normannia das größte Schiff der deutschen Handelsmarine)
wird — genügende Beteiligung vorausgesetzt — am

Mittwoch d. 21. Januar 1891

von Hamburg ihren Anfang nehmen und folgende Städte umfassen:
Southampton, Gibraltar (hierzu nur wenn eine größere Zahl von Reisenden wünschen, wird ein Bord zu geben), **Alexandria** (für **Cairo** und event. **Jomailia**), **Port Said, Jaffa** (für **Jerusalem**), **Bairut** (für **Damaskus**), **Constantinopel, Athen, Malta, durch die Straße von Messina**, **Palermo, Neapel** (für **Nom**), **Algier, Lissabon, Southampton, Hamburg**.

Für alle Plätze ist ein genügend erscheinender Aufenthalt vorgerichtet.

Dauer der Rundreise ca. 30 Tage.

Es gelangt nur eine beschränkte Anzahl von Billets und zwar nur für **I. Klasse** zur Ausgabe.

Passagepreis einschließlich vollständiger Versorgung M. 1000 bis M. 2400

nach Lage und Größe der Cabines.
Weitere Auskunft ertheilen die in- u. ausländischen Agenten der Gesellschaft,
wie die Vicarur der Firma **Thomas Cook & Sons** und die Direction
Der Vorstand.

Schuhwaaren-Ausverkauf

Schlossstrasse, Ecke Rosmaringasse.
Märkte von Herren-, Damen- und Kinderstiefeln und Schuhen zu sehr billigen
Preisen. **20 Prozent Ermäßigung.**



Havelocks

mit ganzer und halber Sohle von 19 Mark an.

Kaiser-Mäntel

in wasserdicht Loden in verschiedenen hübschen
Mengen von 25 Mark an.

Loden-Juppen

in sehr verschiedenen Farben von 8 Mark an

Osc. Lehmann,
Schlossstrasse 24.

Große Sendung
von e d l französischen

Oel- Sardinen

erhält in der feinsten Ware von
Philippe & Caund und
offene Sardine in dem billigsten
Preise, als:

1 Doz 1 M. — Pf.

1 Doz 1 M. — 65 Pf.

1 Doz 1 M. — Pf.

Auf jedem noch großes Lager
von verschiedenen anderen Waren,
die Doz von 5 M. an, bei
10 Dozen 5 M., empfehle als
besonders preiswert.

Rich. Frackmann,
Nur Trompeterstrasse 20
(früher Pragerstr. 12).



Heute wieder frisch eingetroffen

4000 Pfund

Schell- Fisch

Pfund 25 Pf.,
bei 40 Pf. 22 Pf.

E. Paschky,

Pillnitzerstrasse 40,
Wettinerstrasse 10,

Baumstrasse 79,

Große Lager und Comptoir:
Gitterbahnhofstr. 7.

Eine gebrauchte

Wendeltreppe,
circa 3 Meter, wird zu kaufen
geachtet. **Moritz Heinicke,**
Großenhain.



Hase

(reich und fast)

empfiehlt sich

Hermann Thomas

Kaisernen-Strasse Nr. 8,

Neuer Markt, am Rathaus.

Reit- Pferde.

Ein hochbeleganter, hablaer, brauner Wallach, 170 Cm. hoch, Hannoverscher, vorne eine Zoll, schwarzbraune Gräber, Stute, 170 Cm. hoch, die Weide und truppigemmen geritten, lammt und schleift sehr preiswert zu verkaufen.

E. Lehmann. Großherzog, in Sichtern der Magdeburg, Bez. Dresden.

Geg. Sicht u. Rheumatism.

Das bis jetzt unübertroffene, fieber wirksende Mittel geg. Sicht, Rheumatismus, Schreibdruck, Geleit-Rheumatismus. Mittas x. ist Schellenberg's Wichtungsdruck zum Einspielen! Kein Geheimtum!

Gelehrte Wirklichkeit bezeugen tausende Erkrankungen. Eine Körbe von 300 Gramm Inhalt mehr genügen, Br. 2 M. 50 geg. vorlet. Einladung des Vertrages ob Nacho. A. W. Schellenberg, Bonn a. Rh.

Bonbon- Maschine

in Handbetrieb für Zucker-
warenfabrikation werden

zu kaufen gesucht. Erhalten

erbeten unter Chiffre Z. 20 an

Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Eine gebrauchte noch unter

Handwagen

wird zu kaufen geachtet. Adr. n.

H. T. 452

Jubiläumshof Dresden.

1 geb. guten Landauer,

1 geb. ff. leichtes Coupe,

1 geb. American

deutl. bill. Weiner, Feldgasse 20.

Großhandlung all. Kauf. v.

40 Pf. an Wallstraße 5, 2. bill. zu verkauf Ultimatt 15, 2. König-Johannstraße 7, 3. Et.

Heiraths- Gesuch.

Ein Landwirth, Adr. Ber. z. B.

Bonnier, etwas Baumwolle, sucht

auf d. Wege die Bekanntschaft e.

bauen Kinders oder Witwer

bedürftige Wohnung sucht ent-

er. Alter, them. u. neu. Schmei-

geleidet ic. 1 M. mit Au-

weitung und zahlreichen Ein-

weihungen 1 M. 1 M. Direct

zu 5 M. 6 frei. Allgemeine

Devot. 1. Dresden Wohren-

avothie! Seit 2 Jahren be-

wohnt und arbeit. angew. Es

erfüllen Nachdemungen bei wöch.

Wochend d. Anreitung!

Wahre Liebe.

Ein Käufer, soth, 21 Jahre,

sucht. Gehörtsmann und inde-

eine neue Lebensgefährtin. Ver-

langt u. bietet: Mattores, Vor-

leben, zum Sonntagskleid, ruhiges

und gemütliches Leben z.

Weile Zukünften u. S. G. L. 5

All. Erdg. Bl. gr. Klostergasse 5,

niederzulegen.

Eine gebrauchte, noch gut er-

haltene

Feldschmiede,

desgl. Umbos u. kleine Hand-

bohrmaschine nebst einem anderen

Schmiedehandwerk-

zeug wird zu kaufen gewünscht durch

Kinnemann, Waldschmiede, Rittergut Görzig bei Zschala

a. d. G.

Gelegenheitskauf.

4 Stück neue Sophias von 30

Mark an, darunter 2 altdentische

mit rotem Blau- u. Farnfarbe,

sollen sofort verkauft werden. Ge-

lehrte Leute, Adr. n.

H. T. 452

Jubiläumshof Dresden.

1 geb. guten Landauer,

1 geb. ff. leichtes Coupe,

1 geb. American

deutl. bill. Weiner, Feldgasse 20.

Großhandlung all. Kauf. v.

40 Pf. an Wallstraße 5, 2. bill. zu verkauf Ultimatt 15, 2. König-Johannstraße 7, 3. Et.

1 Pianino

Eine gebrauchte, noch unter

Handwagen

wird zu kaufen geachtet. Adr. n.

H. T. 452

Jubiläumshof Dresden.

1 geb. guten Landauer,

1 geb. ff. leichtes Coupe,

1 geb. American

deutl. bill. Weiner, Feldgasse 20.

Großhandlung all. Kauf. v.

40 Pf. an Wallstraße 5, 2. bill. zu verkauf Ultimatt 15, 2. König-Johannstraße 7, 3. Et.

1 Pianino

Eine gebrauchte, noch unter

Handwagen

wird zu kaufen geachtet. Adr. n.

H. T. 452

Jubiläumshof Dresden.

1 geb. guten Landauer,

1 geb. ff. leichtes Coupe,

1 geb. American

deutl. bill. Weiner, Feldgasse 20.

Großhandlung all. Kauf. v.

40 Pf. an Wallstraße 5, 2. bill. zu verkauf Ultimatt 15, 2. König-Johannstraße 7, 3. Et.

1 Pianino

Eine gebrauchte, noch unter

Handwagen

wird zu kaufen geachtet. Adr. n.

H. T. 452

Jubiläumshof Dresden.

1 geb. guten Landauer,

1 geb. ff. leichtes Coupe,

1 geb. American

deutl. bill. Weiner, Feldgasse 20.

Großhandlung all. Kauf. v.

40 Pf. an Wallstraße 5, 2. bill. zu verkauf Ultimatt 15, 2.

Pelze

Herren-Pelze

In vorzüglicher Qualität zu den bekannten billigen, aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet keine Pelzüberzüge großtenteils nach an Ort und Stelle eingelaufenen Wiener Modellen, die sich durch Eleganz des Schnittes auszeichnen und allgemein gefallen. — Nur gut passende Pelze werden abgeliefert. — Der Stadtpalz ist nicht schwerer als ein starker Winterrock. Zu Kästern und Bedrängen werden gründlich nur gewundene Helle verwendet und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzbelägen, wie: über, virginische Leder, Kerze, Bobe, Samtdecken, Vögel, etc. — Die Überzüge bestehen aus Prima-Großpelzen, welche in verschiedenem Haben am Lager sind. — Jagd-Doppen mit Rabe, Trichter und Schafspelz, Schafwölfe, Kaninchen, Ochsenpelze, Kleinepelze mit diversen Kästern und schwangeren oder grauen Beinen sind vorrätig, resp. werden nach Maß getestzt. — Der im Magazin gratis zu habende Illustrierte Katalog bringt das Weiter.

Zum Pfau
DRESDEN
Frauenstr. 8

A. Lewinsohn

Annenstraße 19, gegenüber der Hof- und Bäckermühle, Annenstraße 19.

Altestes und größtes

Herren- und Knaben-Garderoben-Magazin.

Mein Lager in

Herren-, Jünglings- und Knaben-
Paletots, Schuhwolfs, Mänteln
und Schafröcken



hat sich in Folge des lauen Wintergeschäfts deutlich gehäuft, daß ich mich veranlaßt sehe, um eine Räumung zu ermöglichen, die Preise dieser sämtlichen Artikel um

20 Proc. herabzusehen.

Im Winter-Paletot-Stoffen habe noch bedeutendes Lager und übernehme Bestellungen nach Maß unter weitgehender Garantie zu den gewöhnlichen Lagerpreisen.

Complete Herren- und Knaben-Anzüge,
Doppen, Gacos, Hosen und Westen
zu billigsten Preisen.

A. Lewinsohn,
19 Annenstraße 19.



Pferde:

Ein Paar 7- u. höhige Rappe, 175 Cm. hoch, bewaffnet im schweren Zug, sowie ein Paar 5- u. höhige Fuchse, 165 Cm. hoch, gute Ritter u. gut im Adler, ein höchst eleganter, ungarnischer höhiger brauner Wallach, Reit u. Wagenpferde, 168 Cm. hoch, desgl. ein braunes Rappenfeld, 170 Cm. hoch, Siburg, sowie eine südländische braune Einne, Rappenfeld, 162 Cm. hoch, und Tauchpferde, Kappe, Wallach, Führer, 165 Cm. hoch, kost. Gänger die Wiede und alle jungen und schlechten und preiswerth zu verkaufen.

C. Lehmann, Gütschörer,
Bidieren bei Württem.

Heirath.

Stab. Mann in Amt und Würden, 33 J., v. angemessenem Alters, wünscht mit einem j. gebildeten, vermögenden u. wirthschaftl. Mädchen, auch junger Witwe von angemessenem Alter, ev. Confl. bekannt zu werden. Adr. unter L. C. III an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

Eine gebildete Witwe mit etwas Vermögen behufs Verheirathung.

Selbige ist geschäftstündig und weiterfahrend. Adr. erbeten nur von Selbtsbewerber mit P. K. 103 in den „Invalidendant“ Dresden.

Heiraths-Gesuch.

Ein Herr, Octogen. Würzer, 45 J. alt, Sohn v. 2 Mädeln, im Alter von 6 und 10 Jahren, vor seiner Zeit sein Grundstück gut verkauft hat und ein Vermögen von 22000 M. besitzt, sucht auf diesem Wege e. Lebensgefährtin im Alter von 35—45 J. Tiebelie muss verunstigt und in der Landwirtschaft bewandert sein. Auch in derselbe nicht abgeneigt in ein Gut sich zu verheirathen. Wer bittet e. tiefe meinte nicht annehm. Anträge unter M. J. G. 2903 in die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

Sirene Diestretion zugedacht.

Ein j. Mann,

Wittwo., mit etw. Vermög., wünscht sich mit einem desgl. j. Mädchen od. Witwo. im Alter v. 28—30 J. zu verheirathen. Adressen unter „Reell 100“ in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gebr.

Autsch-Geschriffe,

etw. und zweihändig, empfiehlt in großer Auswahl zu dauerhaft billigem Preis E. Uhlrich, Güterbahnhofstrasse 19.

Nussbaum-Pianino,

Italien. Nussbaumholz, sehr bill. Piano. Metallplatte, 40 Thlr. zu verkaufen Altmarkt 15, 2.

Hasen, Reh

jetzt bedeutend billiger
3 Markgrafenstraße 8.

Verfrauen!

Hünd. erzog. gebild. Mädchen, angemessenes Alter, jed. ohne Vermögen, Ende Alter, wünscht Bekanntschaft eines in fiducier Verbindung befind. Herren, der

Verheirathung

zu machen. Adr. nicht annehmen, bitte man unter P. W. 411 in die Exped. d. Bl. niedergelegen.

Mit einer alteingeschönden, jeansgebildeten u. wohlfeilten

Dame

in den vier Jahren mindest ein älterer Herr in gleicher Lebenslage behufs Verheirathung Bekanntschaft zu machen. Adr. erh. unter E. L. 058 „Invalidendant“ Dresden.

Eine gebildete, noch guter

Landauer

zu kaufen geplant. L. erbeten unter Landauer „Invalidendant“ Freiberg.

Patent-Kindermann-Regenerator-Gaslampe, unübertroffen.

Kein Rost, keine Reparaturen,

keine Betriebsstörungen.

Combli-Lampe mit Albattein-

richter Markt 22.

Grosses Lager

von Kronleuchtern etc.

zu Gas- und elektrischem Licht für Salons, Wohn- und Speisezimmer,

Neuheiten in Glas und Porzellan

für Gasbeleuchtung.

Lager Deutscher Gasofen- und

Gas-Apparate, Gas-Plattwör-

richtungen, Gas-Kaminen und

Gas-Heizöfen empfiehlt.

Ein j. Mann,

Wittwo., mit etw. Vermög., wünscht sich mit einem desgl. j. Mädchen od. Witwo. im Alter v. 28—30 J. zu verheirathen. Adressen unter „Reell 100“ in die Exped. d. Bl. erbeten.

Diskretion.

Alleinstehendes, gebild. Mädchen, wünscht Ausübung an älteren, verständigen Herren beh.

Verheirathung.

Offeraten unter G. K. 424 in den „Invalidendant“ Dresden.

Ein j. Mann, geb.

Wittwo. v. 1 Mit. Morden. W.

Z. v. Kindersegen.

Z. w. Kindersegen.

36 hochwertige Bilder Bif. 1½ M.

Vit.-Bureau Dr. 50 Gotha.

Kunst Gold, Silber, Uhren,

Leihhausjcheine,

Betten, Wäsche, Möbel

Marienstraße 48, part.

2 Möpse,

engl. Rose, circa 1½ Jahre alt,

wedder zu kaufen rechnet.

Adr. zum Sonniga, den 16. d.

eb. an den „Invalidendant“

Dresden unter „Möpse“.

Eine gut erh. Bettstelle mit

Rattanrahme ist billig zu ver-

kauen Bismarckplatz 9, 3. Etage.

2 Möpse,

engl. Rose, circa 1½ Jahre alt,

wedder zu kaufen rechnet.

Adr. zum Sonniga, den 16. d.

eb. an den „Invalidendant“

Dresden unter „Möpse“.

Eine gut erh. Bettstelle mit

Rattanrahme ist billig zu ver-

kauen Bismarckplatz 9, 3. Etage.

2 Möpse,

engl. Rose, circa 1½ Jahre alt,

wedder zu kaufen rechnet.

Adr. zum Sonniga, den 16. d.

eb. an den „Invalidendant“

Dresden unter „Möpse“.

Eine gut erh. Bettstelle mit

Rattanrahme ist billig zu ver-

kauen Bismarckplatz 9, 3. Etage.

2 Möpse,

engl. Rose, circa 1½ Jahre alt,

wedder zu kaufen rechnet.

Adr. zum Sonniga, den 16. d.

eb. an den „Invalidendant“

Dresden unter „Möpse“.

Eine gut erh. Bettstelle mit

Rattanrahme ist billig zu ver-

kauen Bismarckplatz 9, 3. Etage.

2 Möpse,

engl. Rose, circa 1½ Jahre alt,

wedder zu kaufen rechnet.

Adr. zum Sonniga, den 16. d.

eb. an den „Invalidendant“

Dresden unter „Möpse“.

Eine gut erh. Bettstelle mit

Rattanrahme ist billig zu ver-

kauen Bismarckplatz 9, 3. Etage.

2 Möpse,

engl. Rose, circa 1½ Jahre alt,

wedder zu kaufen rechnet.

Adr. zum Sonniga, den 16. d.

eb. an den „Invalidendant“

Dresden unter „Möpse“.

Eine gut erh. Bettstelle mit

Rattanrahme ist billig zu ver-

kauen Bismarckplatz 9, 3. Etage.

2 Möpse,

engl. Rose, circa 1½ Jahre alt,

wedder zu kaufen rechnet.

Adr. zum Sonniga, den 16. d.

eb. an den „Invalidendant“

Dresden unter „Möpse“.

Eine gut erh. Bettstelle mit

Rattanrahme ist billig zu ver-

kauen Bismarckplatz 9, 3. Etage.

2 Möpse,

engl. Rose, circa 1½ Jahre alt,

wedder zu kaufen rechnet.

Adr. zum Sonniga, den 16. d.

eb. an den „Invalidendant“

Dresden unter „Möpse“.

Eine gut erh. Bettstelle mit

Rattanrahme ist billig zu ver-

Der kostbare Arbeitsnachweis
der Buchbinder, Kartonagenarbeiter u. verw. Berufsgenossen wird zu dauernder Beischäftigung sofort gesucht von
Carl Ahlemann,
Leipzig, Thomaestraße 11.
Für eine renommierte Fabrik von Haus- und Küchen-Geräthen, sowie Holzgallanteriewaren, als **Cassetten, Schatullen** usw., wird per sofort ein durchaus routinierter

Vertrauensstellungs.
Gefordert unter **D. J. 333** im "Invalidendant" Dresden.

Gravur

Der sofort gesuchte. Nur tüchtige im Äquivalent wohlen habenden unter **Gravur** v. d. S.

Gesucht feinste Agenten. Verlauf von Hamburg. Cigaretten am Markt, Durchsatz gegen 1500 Ml. Gramm od. mehr auf 1 Mhd. in der S. Hamburg.

Für zahlreiche offene Stellen

In allen größeren und den lebendigsten Betriebsstätten werden Anmeldungen möglich und gut empfehlenswerter Bewerber des Kaufmannsverein in Frankfurt (Main). Gebührenfrei-
sung für Mitglieder von Kaufmanns-, Vertrags-Verbands-Ver-
ein.

Gelehrte alte Verwalter,
tüchtige Boote,
Oberförster, Brenner
u. Wirthshäusern.

Die mit breiter Lernfähigkeit, Neigung u. Geschicklichkeit, die Arbeitsergebnisse unter **A. D. 152** an die Annenstr. Exped.

"Invalidendant" Leipzig zu tun.

Blumen- u. Rosen-
Arbeiterinnen

zu dauernder Arbeit gesucht. **G. Werner**, Königs-Johannstr. 10.

Gesucht

Wird zu Kenntnis ein nicht zu junges, ausständiges, fleißiges Mädchen zu 3 Stunden, 1,- 1,- und später. Arbeit muss in allen handl. Arbeiten bewandert sein und darüber gute Kenntnisse ausweisen können. Als Arbeit unter **D. B.** weiß. Zeitlichen.

Schuhmacher

auf gewandete Arbeit, besondere Kinder- und Mädchenschuhe erhalten große Posten zu Arbeit in und außer dem Hause.

Eduard Hammer,
Georgplatz 15.

Der Schuhmacher-Heits Club sucht für seine im Parc des Konrads Teichvermögens befindet, den Kindergarten der Neustadt interessante, 22 Mr. lange und 17 Mr. breite Winter-Schuhe unter 1. Jan. 1891 einen tüchtigen

Reitmeister,

neidere gegen unentgeltliche Bezahlung des Gehalts, Stallung 1 mit 8. Pferd und Wohnung von 2 Elementen 4-6 Pferde zu halten hatte. Weitere Bedienstungen zu vernehmen. Reitkunst, beliebt als ein das Podium des Reit-Clubs, Werk Nr. 14, Melchiorstr. in Dresden zu wenden.

Offene Stellen

Wieder, Verkäuferinnen, Geschäft, Kellner, Bedienstete, Verkäufer unter **E. W. 35** vorliegende Nordhausen einzuwenden.

Zwecklose Mutterfrau, die schon in best. Raum gedient hat, wird per L. Sammel nach möglichst geübter Abschaffung und in Richtung an den Frau **Hedwig Wohlbach** in Berlin.

2 tüchtige jüngere Beamte

zu v. 1. Januar v. 3. von der Direktion e. Beauftragungs-Beleidigung gesucht. Gieß. L. mit Angabe bisher. Thutigt. u. der gehaltensmäßige ebd. unter **F. W. 111** im "Invalidendant" Dresden.

Mit. Wohl. kann Schneiderin leichten Weitblick. 6. L.

Ein tüchtiger Strohhutpresser
wird zu dauernder Beischäftigung sofort gesucht von
Carl Ahlemann,
Leipzig, Thomaestraße 11.

Für eine renommierte Fabrik von Haus- und Küchen-Geräthen, sowie Holzgallanteriewaren, als **Cassetten, Schatullen** usw., wird per sofort ein durchaus routinierter

Reisender

gesucht. Tüchtige nach längere Zeit mit gutem Erfolg gearbeitete haben mit **Brandschutz-**

einrichtung, jedoch nicht darum bedingt. Nur Herren, welche

ein Verlangen wöchentlich hervorragendes leisten und ihre Bezahlung durch Referenzen nachweisen können, wollen sich unter Anhabe des Alters, Name

und Geschäftsnahme melden.

Gegebene Angabe unter **A. D.** 152 an die Annenstr. Exped.

"Invalidendant" Leipzig zu tun.

Bauzeichner

wird zu sofortigem Antritt gesucht. Gute Wohnung u. Raum

und 50 M. Gehalt per Monat.

Abstand v. Zentrum, erh. in die Gieß. d. Bl. u. F. J. L. 2287.

Friseuse (Coiffeuse).

gewandte und keine, neidet per sofort bei sehr kleinen, in das rechte Dienstgebot zweckentsprechende. Arbeitsergebnisse und Preisgarantie zu fordern unter **L. 350** Rnd.

Mosse in München.

Mietnehmer für Wissenschaftliches

gerade Mittelalter Hospital-

platz 1, bei der Albertstraße.

Commiss-

Gesuch.

Suche sofort einen Commiss, welcher die Braude Eisen- und Stahlwaren genau kennt und sicher Verkauf zu macht.

Ferdinand Zeidler, Almaberg 1, Sachsen.

Mehrere tüchtige Stuhlbauer

werden sofort angenommen.

G. Hermann & Sohn, Möbelherr, Neuermarkt b. Marienberg.

Blumen-

Arbeiterinnen

und eine gewisse Arbeitserfahrung gesucht.

Gieß. v. angeb. zum Lehramod.

Schreibwaren 21.

Die eine bedeutende ältere **W. deutsche Feuerwerkerin** u. Aktion - Gesellschaft werden thätigste und gütigste

tarierte.

Agenten und Requisitenre

unter aussergewöhnlich gütigen Bedingungen gesucht.

Suche solche, die auch in

bestem Maße betarnt sind,

wollen Bewerbungen unter **O. 5672** an die Annenstr. Exped.

Rud. Mosse in Köln

zuhören.

Kaufmännischer

Brauereidirector

in dauerndem Brauneselster

12. Str. erhaltungsbedürftig in allen

Stücken der Brau. Brau. Innen

raum, welche als 2 Toc-

ken im Brau. Brau. in Sachsen

fand, davon ca. 17 Jahre als

Director mit vereinbarten

Erfolgen thun, unter Verlänger-

in letzter Stellung und in geord-

neten Brau. Brau. wunder-

bartiger Braumeister gesucht.

Über diese, unter **A. D. 2878**

in die Gieß. d. Bl.

Repräsentantin.

Ein Offizier o. D. findet sofort

z. Gieß. d. Bl. einer kleinen

Fabrik, welche gesucht

ist, unter **H. 43** in die Gieß.

Holzstoff-Fabriken.

Werkmeister meiste Jahre als

solcher thätig, aber in Holz und

Gras sehr gut, jetzt sofort

über neuer Zeche. Gieß. d. Bl.

unter **A. S. 15** Hauptpost Lsg.

Dresden.

Lehrherr gesucht!

Für eine, wohlerz. Knaben soll

eine Lehrstelle als Stamm. gesucht

werden unter **C. 221** in die Gieß. d. Bl.

Wohnung

sofortlich zu vermieten bis Queen-

Rose-Villastr. 19. Möbelgele-

gen.

Ein tüchtiger

Beamte

zu v. 1. Januar v. 3. von der

Direktion e. Beauftragungs-Beleidigung

gesucht. Gieß. L. mit An-

gabe bisher. Thutigt. u. der

gehaltensmäßige ebd. unter **F. W. 111** im "Invalidendant"

Dresden.

Mit. Wohl. kann Schneiderin leichten Weitblick. 6. L.

1 herrschaftlicher Mutscher,
sicherer Haber, guter Bierde-
wirt, mit guten Kenntnissen,
sicher Stellung, wünscht nach
ausgebaut. Gieß. unter **G. D. 418**
"Invalidendant" Dresden.

Ein junger Kaufmann

mit guter Handschrift und
vorsichtigen Kenntnissen sucht

Stellung

als Lagerist oder

Berührer, gleichviel welcher Branche.

Gieß. d. Bl. unter **J. V. 26** an

die Gieß. d. Bl. zu richten.

Gieß. d. Bl. unter **C. J. L. 2287**

sucht Stelle als

Zimmer der Handels-

betrieb, bei einer kleinen Her-
stattung, welche nicht erheblich

oder ungewöhnlich ist.

Gieß. d. Bl. unter **C. J. D. Nr. 806**

sucht Stelle als

Land-Gasthof

mit 5 Schafe. Land ist sofort bei

mir 3-5000 M. Anzahlung zu

verkaufen. Gieß. unter **C. S. 100**

sucht Stelle als

Gasthol

in einer kleinen Stadt wird sofort

gesucht. Gieß. unter **C. S. 100**

sucht Stelle als

Gasthol

mit 5 Schafe. Land ist sofort bei

mir 3-5000 M. Anzahlung zu

verkaufen. Gieß. unter **C. S. 100**

sucht Stelle als

Gasthol

mit 5 Schafe. Land ist sofort bei

mir 3-5000 M. Anzahlung zu

verkaufen. Gieß. unter **C. S. 100**

sucht Stelle als

Gasthol

der eines
ist mein
häft
krausen,
u erfragen
tens
st!
des Brod
iner Haud
er sofort zu
od. Verh
Erlungen
Dresden
1890.
eine
einen d. Bl
Befordern

ant
aft wird in
esden zu
eb. unter
nsteu
Chemic
such.
stauung in
und sofort
n vachten
C. S. 100
Belitz
und
schaft,
verkaufen
ten. Preis
betzen. Oh
d. Bl.

tens
ft,
ange Neuf
chnung, is
fansen und
D. unter
d. Bl. er
utes
schaft
Mt. und
sofort. Hups
e Boblung.
783 an
Dresden.

ung halbe
gebende, in
Bafferei
und
Geldzah
Gange
es

häft

stifeln mit

ing ist noc
hob. Kau
taurant.

nsall,

aber unter
d. Bl. erd

5 Stoffen 5

abgebendes

ant

boldigt zu

hleemann.

sel-
ft,
abe,
Chemis
Einwohner,
vasehende
eller Ged
doch nebst
Wohnung.
das Haus
zahlung zu
n besserer
hält am
leicht und
Eriften
astum und
den Eigen
mitte, in
he 19, bei

ufen:

oblen, so

d. Reich.

Sechst in

schaft.

flottingend:

1800 M.

Salvaareien

Dresden.

ungsasse 1.

Loden, an

R. R. Sekret.

Schlachter, m.

Br. 1200.

isch. Wub

12.

12.

3.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

12.

Das erste größte Theater- und Mosken- Garderobemagazin von Math. Klemich

in den Sälen des
Palais de Saxe, Moritzstrasse 1b,
findet seines Preiseourant für Vereine u. Gesellschaften für
hier und auswärts auf Wunde **gratuit** und **francis**.

Rathbar u. die **Cahors**, **Hohenstaufen**, **Hohenzollern**,
ebenso zum 4. Platz neu angestellt die **"Lutherfestspiele"**
von Dr. **Hans Herrig**, als auch von **Triumphmann**. Schauspieler, Operette, Opern, nur Dilettantes-Theater, Komödie, Siedereien, erfreuen und heiteren Publikus, für Volksabende und Sonntags Abendmessen das deutlich angenehme Lager mit neuen Götzen, lustige Götzen aller Völker. Sammlungen von Tänzen und Tanzabenden stehen meine **großen** Säle, ebenso zum Eintritt von Theaterstücken eine permanent stehende **Bühne unentbehrlich zur Verhüllung**; ein Repertoire, welches das Zuhören und Neukauf auf diesem Gebiete zu leichtern vermag, kann empfohlen werden.

Dr. Friedr. Lengiel's Birken-Balsam

bewirkt, daß die obere Hautschicht in fast ungemeinen Schwüren abgelöst wird und die darunter erneute Haut von den frischen Wunden, wie Ausdruck Sommertoxinen, wieder hergestellt wird. Haftstellen u. Wundabenden glänzen sich nach und nach vollständig, der Leim erhält eine helle u. lebhafte Farbe. Preis eines Minges 4 M. — **Dr. Friedr. Lengiel's Opo-Creme** bei jeder, freider, trockner u. abstoßender Haut, Preis einer Tasse 2 M. — **Dr. Friedr. Lengiel's Benzoe-Seite**, nur die Haut sehr mild u. zarthaltig, bei Anwendung von Stoffen unentbehrlich. Preis eines Stoffes 10 Pf. Zur Belebung von Taubkunden bedient man ausdrücklich Dr. Friedr. Lengiel's Balsambalsam, ebenso **Opo-Creme u. Benzoe-Seite** und diese aus der hier abgedruckten Sammlung. Es hat moment das Jahr, Kenntnis des Dr. Friedr. Lengiel's Balsambalsam einen Spezialisten in den letzten Jahren dazu verleitet, die Eigenschaften der alten Räume zu verleben u. z. Balsambalsam bald als Hauptzutat, bald als Hauptzutat u. auch eine Balsambalsam Seite zu haben in Dresden bei **Spatz & Bleu**, Bismarckstr. 11 weiter so lange in allen großen Geschäften u. Bäckereien verhandelt. Aufstell-Depot Ad. Am. Henn, Wien X, Leopoldstr. 5.

Dr. Friedr. Lengiel's Benzoe-
Seite, nur die Haut sehr mild u. zarthaltig, bei Anwendung von Stoffen unentbehrlich. Preis eines Stoffes 10 Pf. Zur Belebung von Taubkunden bedient man ausdrücklich Dr. Friedr. Lengiel's Balsambalsam, ebenso **Opo-Creme u. Benzoe-Seite** und diese aus der hier abgedruckten Sammlung. Es hat moment das Jahr, Kenntnis des Dr. Friedr. Lengiel's Balsambalsam einen Spezialisten in den letzten Jahren dazu verleitet, die Eigenschaften der alten Räume zu verleben u. z. Balsambalsam bald als Hauptzutat, bald als Hauptzutat u. auch eine Balsambalsam Seite zu haben in Dresden bei **Spatz & Bleu**, Bismarckstr. 11 weiter so lange in allen großen Geschäften u. Bäckereien verhandelt. Aufstell-Depot Ad. Am. Henn, Wien X, Leopoldstr. 5.

Winter- Handschuhe.

Dicker Winter-Trieß	12.	M.	-55.
Gestrickte Wolle			-55.
Trieß mit starker Ranne			1.-
Ringwolle			1.-
" in neuen Mustern			125.
" in extra feiner Wolle			175.
english			2.-
Trieß, Wildleder-Imitation			175.
Waschleder			150.
I. Qualität			2.-
Wildleder, garantirt echt			350.
Gloss gefüttert, schw. und cool.			3.-
Echt-Handschuhe, Waschleder u. Futter			450.
Doosai ohne Pelzfutter, engl.			150.
" mit Pelzfutter			750.

Damen-Handschuhe.

Triott-Damen-Handschuhe	M.	1.-
halbsaum, mit Pelz u. Federschlüssel		2.-
Glosshandschuhe mit Futter ff.		350.

Magazin Zum Pfau, Frauenstr. 8.

Hasen,

gewicht von 250 bis 300 gr.
frisch, empfehlte die Rücksendung von

Zobel & Rehn,
Schreiberstraße 10.

Gummi-Artikel

aller Art, feinster Qualität,
Bett-Unterlagen, Zusatzwaren billigst von **R. Freistehlen**, Pöhlstr. 1.

Garnitur-Reiter i. Double
u. Doublet-Gleicht. Knabbb.
2, 15, 25, 35, 45, 55, 65, 75, 85, 95, 105, 115, 125, 135, 145, 155, 165, 175, 185, 195, 205, 215, 225, 235, 245, 255, 265, 275, 285, 295, 305, 315, 325, 335, 345, 355, 365, 375, 385, 395, 405, 415, 425, 435, 445, 455, 465, 475, 485, 495, 505, 515, 525, 535, 545, 555, 565, 575, 585, 595, 605, 615, 625, 635, 645, 655, 665, 675, 685, 695, 705, 715, 725, 735, 745, 755, 765, 775, 785, 795, 805, 815, 825, 835, 845, 855, 865, 875, 885, 895, 905, 915, 925, 935, 945, 955, 965, 975, 985, 995, 1005, 1015, 1025, 1035, 1045, 1055, 1065, 1075, 1085, 1095, 1105, 1115, 1125, 1135, 1145, 1155, 1165, 1175, 1185, 1195, 1205, 1215, 1225, 1235, 1245, 1255, 1265, 1275, 1285, 1295, 1305, 1315, 1325, 1335, 1345, 1355, 1365, 1375, 1385, 1395, 1405, 1415, 1425, 1435, 1445, 1455, 1465, 1475, 1485, 1495, 1505, 1515, 1525, 1535, 1545, 1555, 1565, 1575, 1585, 1595, 1605, 1615, 1625, 1635, 1645, 1655, 1665, 1675, 1685, 1695, 1705, 1715, 1725, 1735, 1745, 1755, 1765, 1775, 1785, 1795, 1805, 1815, 1825, 1835, 1845, 1855, 1865, 1875, 1885, 1895, 1905, 1915, 1925, 1935, 1945, 1955, 1965, 1975, 1985, 1995, 2005, 2015, 2025, 2035, 2045, 2055, 2065, 2075, 2085, 2095, 2105, 2115, 2125, 2135, 2145, 2155, 2165, 2175, 2185, 2195, 2205, 2215, 2225, 2235, 2245, 2255, 2265, 2275, 2285, 2295, 2305, 2315, 2325, 2335, 2345, 2355, 2365, 2375, 2385, 2395, 2405, 2415, 2425, 2435, 2445, 2455, 2465, 2475, 2485, 2495, 2505, 2515, 2525, 2535, 2545, 2555, 2565, 2575, 2585, 2595, 2605, 2615, 2625, 2635, 2645, 2655, 2665, 2675, 2685, 2695, 2705, 2715, 2725, 2735, 2745, 2755, 2765, 2775, 2785, 2795, 2805, 2815, 2825, 2835, 2845, 2855, 2865, 2875, 2885, 2895, 2905, 2915, 2925, 2935, 2945, 2955, 2965, 2975, 2985, 2995, 3005, 3015, 3025, 3035, 3045, 3055, 3065, 3075, 3085, 3095, 3105, 3115, 3125, 3135, 3145, 3155, 3165, 3175, 3185, 3195, 3205, 3215, 3225, 3235, 3245, 3255, 3265, 3275, 3285, 3295, 3305, 3315, 3325, 3335, 3345, 3355, 3365, 3375, 3385, 3395, 3405, 3415, 3425, 3435, 3445, 3455, 3465, 3475, 3485, 3495, 3505, 3515, 3525, 3535, 3545, 3555, 3565, 3575, 3585, 3595, 3605, 3615, 3625, 3635, 3645, 3655, 3665, 3675, 3685, 3695, 3705, 3715, 3725, 3735, 3745, 3755, 3765, 3775, 3785, 3795, 3805, 3815, 3825, 3835, 3845, 3855, 3865, 3875, 3885, 3895, 3905, 3915, 3925, 3935, 3945, 3955, 3965, 3975, 3985, 3995, 4005, 4015, 4025, 4035, 4045, 4055, 4065, 4075, 4085, 4095, 4105, 4115, 4125, 4135, 4145, 4155, 4165, 4175, 4185, 4195, 4205, 4215, 4225, 4235, 4245, 4255, 4265, 4275, 4285, 4295, 4305, 4315, 4325, 4335, 4345, 4355, 4365, 4375, 4385, 4395, 4405, 4415, 4425, 4435, 4445, 4455, 4465, 4475, 4485, 4495, 4505, 4515, 4525, 4535, 4545, 4555, 4565, 4575, 4585, 4595, 4605, 4615, 4625, 4635, 4645, 4655, 4665, 4675, 4685, 4695, 4705, 4715, 4725, 4735, 4745, 4755, 4765, 4775, 4785, 4795, 4805, 4815, 4825, 4835, 4845, 4855, 4865, 4875, 4885, 4895, 4905, 4915, 4925, 4935, 4945, 4955, 4965, 4975, 4985, 4995, 5005, 5015, 5025, 5035, 5045, 5055, 5065, 5075, 5085, 5095, 5105, 5115, 5125, 5135, 5145, 5155, 5165, 5175, 5185, 5195, 5205, 5215, 5225, 5235, 5245, 5255, 5265, 5275, 5285, 5295, 5305, 5315, 5325, 5335, 5345, 5355, 5365, 5375, 5385, 5395, 5405, 5415, 5425, 5435, 5445, 5455, 5465, 5475, 5485, 5495, 5505, 5515, 5525, 5535, 5545, 5555, 5565, 5575, 5585, 5595, 5505, 5515, 5525, 5535, 5545, 5555, 5565, 5575, 5585, 5595, 5605, 5615, 5625, 5635, 5645, 5655, 5665, 5675, 5685, 5695, 5705, 5715, 5725, 5735, 5745, 5755, 5765, 5775, 5785, 5795, 5805, 5815, 5825, 5835, 5845, 5855, 5865, 5875, 5885, 5895, 5805, 5815, 5825, 5835, 5845, 5855, 5865, 5875, 5885, 5895, 5905, 5915, 5925, 5935, 5945, 5955, 5965, 5975, 5985, 5995, 6005, 6015, 6025, 6035, 6045, 6055, 6065, 6075, 6085, 6095, 6105, 6115, 6125, 6135, 6145, 6155, 6165, 6175, 6185, 6195, 6205, 6215, 6225, 6235, 6245, 6255, 6265, 6275, 6285, 6295, 6305, 6315, 6325, 6335, 6345, 6355, 6365, 6375, 6385, 6395, 6405, 6415, 6425, 6435, 6445, 6455, 6465, 6475, 6485, 6495, 6505, 6515, 6525, 6535, 6545, 6555, 6565, 6575, 6585, 6595, 6605, 6615, 6625, 6635, 6645, 6655, 6665, 6675, 6685, 6695, 6705, 6715, 6725, 6735, 6745, 6755, 6765, 6775, 6785, 6795, 6805, 6815, 6825, 6835, 6845, 6855, 6865, 6875, 6885, 6895, 6905, 6915, 6925, 6935, 6945, 6955, 6965, 6975, 6985, 6995, 7005, 7015, 7025, 7035, 7045, 7055, 7065, 7075, 7085, 7095, 7105, 7115, 7125, 7135, 7145, 7155, 7165, 7175, 7185, 7195, 7205, 7215, 7225, 7235, 7245, 7255, 7265, 7275, 7285, 7295, 7305, 7315, 7325, 7335, 7345, 7355, 7365, 7375, 7385, 7395, 7405, 7415, 7425, 7435, 7445, 7455, 7465, 7475, 7485, 7495, 7505, 7515, 7525, 7535, 7545, 7555, 7565, 7575, 7585, 7595, 7605, 7615, 7625, 7635, 7645, 7655, 7665, 7675, 7685, 7695, 7705, 7715, 7725, 7735, 7745, 7755, 7765, 7775, 7785, 7795, 7805, 7815, 7825, 7835, 7845, 7855, 7865, 7875, 7885, 7895, 7905, 7915, 7925, 7935, 7945, 7955, 7965, 7975, 7985, 7995, 8005, 8015, 8025, 8035, 8045, 8055, 8065, 8075, 8085, 8095, 8105, 8115, 8125, 8135, 8145, 8155, 8165, 8175, 8185, 8195, 8205, 8215, 8225, 8235, 8245, 8255, 8265, 8275, 8285, 8295, 8305, 8315, 8325, 8335, 8345, 8355, 8365, 8375, 8385

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestrasse 21, Laden 8, 9 u. I. Et.



Eiserne Bettsellen mit Eisengurten, elast. Spiralboden 7, 9, 10, 11, 12, 13, 15 M., 15, 18, 19, 20, 22, 25 M., 25, 30, 33, 36 und 45 M.
Englische Eisenbettstellen in Hohleisen in div. Farben lackirt, mit Messing plattir. und vergoldet, 42, 72-300 M.
Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralfedern, Filznetz, 12, 13, 15 M., 15, 18, 20, 22, 25 M., 25, 30 und 36 M.
Holz- u. eis. Kinderwagen 19, 20, 22, 25 M., 27 u. 36 M. Kinderstühle m. Lauf-, Spiel- u. Fahrradgestell, 10, 15, 18, 20 M.
India-Faser-, Daunen- u. Rosshair-Matrazen 9, 12, 15, 18, 24, 30-50 M. Stepp- u. Schlafdecken garnirt 4, 50 M., 6-30 M.
Eiserne Patent-Krautkästen, als Fautenil, Chaiselongue und Bettstelle benutzbar. Eiserne Waschtische, Waschläden und Bidets.
Größtes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster u. solider Ausführung.

Eingang Laden 9, Promenadenseite. Fernsprecher 1318.

Von ebenso vorzüglichster wie nachhaltiger Wirkung bei Ratschlag, Erkrankungen des Magens, Harnes u. Gebäckses, b. Heiserkeit, Husten u. Verschleimung.

Zu haben
in allen Apotheken
und
Mineralwasser-
Handlungen à Mk. 1
pro Schachtel.

Homburger Pastillen

Bewährt Mittel gegen alle Verdauungsstörungen, Magen- u. Darm-Katarrhe, Säuerholde-Erkrankungen u. Verstopfung.

Geschafft
aus den natürl. Salzen
der
weltberühmten
Elisabeth-Brunnen.

Hasen

Wild- und Geißelhandlung. 11 Webergasse 11. Wild- und Geißelhandlung.

Verkaufe heute und morgen starke frische
Hasen, gespickt
Mark 3 per Stück.

F. Bringmann,
Königl. Hoflieferant.

Hasen

Wild- und Geißelhandlung.

Ballistoffe

von vorjähriger Saison- und solche, welche auf Lager etwas gelitten haben, sind von

Montag den 10. November ab

bedeutend ermäßigten Preisen

zum Ausverkauf gestellt. Der Verkauf besteht aus:

Weissen und farbigen Wasch-Tülls, Meter von 30 Pf. an.

Gestickten Tüll-Volants, per 4½ Meter von 5 N. an.

Farbigen brochirten und glatten Tülls, Meter von 60 Pf. an.

100 Elm. breite hellfarbigen Spitzen-Stoffen, Meter 50 Pf.

Tüll-Roben mit Seiden-Stickerei.

Tülls mit Chenille-Blumen etc. etc.

Hellfarbige

Seiden-Stoffe und Atlasse

Meter 60, 100, 125 Pf.

Muster können davon, des schnellen Beßels wegen, nicht verarbeitet werden.

Robert Bernhardt
Dresden, Freibergerplatz 24.

Nürnberg, Kaiserstraße.

Im feinsten und freudesten Detail-Point ist ein erster Stock mit 4 großen Zimmertüren, welche sich befinden die ein Damen-Confectionsgeschäft, zweitens für ein Damenkleider-Hauss-Geschäft, woher ein kleiner Platz ein antikes, verwittertes Schild ist und für welches auch die größten Raumtheile sehr eingerichtet werden, vor 1. Mai eventuell früher zu vermieten. Das Schild würde sich auch für ein großes Möbelgeschäft eignen, da noch ausgedehnte große, helle Parterrelokalitäten darum angegeben werden können. Objekt unter Nr. 8020 bewirbt die Annoucen-Expedition Moritz Kau, Nürnberg.

Prima
Fasen à 3 Mark 25 Pf.,
Hosenrücken à 2 Mark,

in jedem Quantum bis zu Hunderten, für größere Mengen in Bobalinen, sowie in kleinen Portionen in Postkästen für Prima, sofort preisgünstig im Netz zu kaufen.

Krehn's Wildhandlung, Auffig a. E. (Böhmen).

3000 bis 3500 Mark für d. Nebenverdienst
können solide Personen jeden Standes bei einziger Thätigkeit
erwerben. Off. u. T. 1351 an Mud. Motte, Frankfurt a. M.

Milchviehverkauf.
Sollnüber
und Oldenburger.

Samstag den 29. u. Sonntag den 30. November 1890
auf einer neuen Ranch, gegenüber Wildbad, auf der
sehr bedeutende Kühe und Schafe, beide Thüren, ca. 2.000
an Milchvieh, neu gekauft zum Verkauf. Der Verkauf
unter mir genannten Tagen statt.

Gebiet bei Zittauberg a. Elbe. Wilhelm Förster.

Holz-Auction.

Montag, den 17. November 1890.

Vormittags 9 Uhr.
Für die höchste Staatsfeuerholz-Werftätter-Wahlzeit,
Dominikanerstr. 7, am 20. November, um 9 Uhr, werden
wieder herabgestuft, gegen niedrigste Vergütung und unter den von
der Staatsfeuerholz-Werftätter-Wahlzeit geäußerten
bietenden öffentlich versteigert werden.

Dresden, am 11. November 1890.
Magazin-Verwaltung
der Königl. Sachs. Staatsfeuerholz-Werftätter.

Hemden-Barchent.

Beste Elsässer und süddeutsche Fabrikate.
Herbärtl. waschbar.

Glatt rosa und rosa weiß gestreift.

Einseitig geraut, Meter 40, 44, 50, 55 Pi.
Zweiseitig geraut, Meter 44, 55, 70, 85 Pi.

Bunt gestreift,

bedeckt und zarte, nette Muster in hundertader Auswahl.

Ein und zweiseitig geraut,
Meter 32, 38, 46, 50, 58, 65, 75, 80 Pi.

Bedruckt Hemden-Barchent,

waschbar, schwarz-weiß gestreift,
Meter 35, 38, 44, 53 und 55 Pi.

Baumwollener bedruckter Flanell

zu Morgenanzügen, Blousen, Jacken etc. in reizenden
hellen und dunklen Mustern,
Meter 55, 65, 70 und 80 Pi.

Gebreicht u. ungebleicht Gord-Barchent
für Unterbeinkleider und Negligézwecke.

Lama

Gestreift halbwoll. Lama Meter 110, 125, 140 25.
Heinwoll. gestreift und karriert Lama Meter 125, 140, 160 25.
Linsenbigleinwoll. Lama Meter 175, 250, 300 25.
Reinw. Kleider-Lama, elegante Muster. Meter 210, 240, 280 25.
Reinw. Jaquard- und Velour-Lama. Meter 250, 280, 300 25.

Rock-Flanell.

Reine Wolle. Schwere griffige Qualitäten.
Einfarbig roth, carmoisin, bordeaux, chamois, blau, mode,
grau zc., Meter 160 und 190 Pi.

Karriert, reizende Auswahl neuerer Muster, Meter 175 u. 190 Pi.
Cooper-Rockflanell, neu und elegant, Meter 200 Pi.

Wollwick (halbw. Rockzeuge).

80 85 cm gestreift und karriert Wollwick. Meter 53 und 70 Pi.
80 85 cm prima Cooper Wollwick. Meter 80 und 90 Pi.
85 cm weiße Wollwick, feinste Streifen. Meter 90 Pi.
80 cm glatte Schürzen-Zeuge Meter 53, 65, 70 Pi.

Für Händler ganz besonders vortheilhaft.

Muster bereitwilligst und franco.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger Platz 24.



C. B. Kluge,
Dresden-A., Pirnaischestrasse 16,
Telegraphenstelle 3237.

jetzt in bester Ausführung

Rollläden mit Licht-Dessinungen

(gleich wie auch auf Leinwand und mit Stahlplättchen, ferner Jalousien und Scheuerleisten.)



Deutsche Schaumwein-Fabrik
WACHENHEIM (Rheingau).

ausgesucht durch seltzige Führung
hergestellt.

Schaumweine.

General-Dépot Moritz Canzler, Dresden-N. Käferhof.

Paris 1883: Goldene Medaille.

Brüssel 1885: Goldene Medaille.

Verkaufsstellen und Niederlagen durch Blätter erkenntlich.

Beim Eintritt bitten genau auf unsere Säume zu achten.

Marke Silber:

1/2 Flasche	Mt. 1.75,
1/2 " "	20.—
1/2 " "	40.—
1/2 " "	1.10.
1/2 " "	12.—

Marke Rothlack:

1/2 Flasche	Mt. 2.25,
1/2 " "	24.—

Niederlagen:

Dresden-Alstadt:

Otto Bischoff, Waschanstalt.

Rich. Fischer, Waschanstalt.

R. Fritzsche & Co., Gieße-Kalten- und Ammonstraße.

Moritz Henning & Co., Dorothee-Str. 22.

P. H. Hörlitsch, Weindorfstraße und Johannisstraße.

Carl Otto Jahn, Weindorfstraße.

Hermann Kempe, Pölznitzstraße 52.

Paul Klemm, Weindorfstraße.

Gust. Köhler, Weindorfstraße.

Leumann & Leichsenring, Waschanstalt.

F. Leehla, Waschanstalt.

Red. Ruppe, Waschanstalt.

Theodor Techritz, Weindorfstraße.

Weiss & Henke, Gieße-Waschanstalt, Schloßstraße.

Dresden-Neustadt:

Julius Adler, Reinhardstraße.

C. Hofstädter, Baumarktstraße 10 und Hörschstraße 25.

Julius Kleinstück, Böckweg 2.

Paul Bossberg, Am Markt.

Gustav Voigt, Lauterstraße 6.

Friedrich Wollmann, Sonnenstraße 22.

Emil Zorn, Sonnenstraße 68.

Blasewitz:

Bernh. Schröder, Edelsteinplatz.

Edm. Scholze, Edelsteinplatz.

Loschwitz:

E. E. Melzer, Plauen:

C. O. Hochgemuth, Gieße-Chamistraße und Rücknitzstraße.

Sriesen:

Paul Engelmann.

Dresden, Altmarkt.

Hermann Herzfeld

Durch den vorjährigen Erfolg verantw., habe ich meine Pelzwaren, besonders in Mänteln und Boas, auch auf seine und feinsten Qualitäten angedeutet, die ich zu folgenden außerordentlich billigen Preisen verkaufe:

Mütze.

Seal-skin, mitt. 3.50—5.00.

Luchs, mitt. 2.70—5.00.

Chinchilla, mitt. 1.50—3.00.

Waschbär, ob. 8.50.

Luchs, edlt. 12.00.

Russischer Hase, 0.75—3.50.

Biber, mitt. 7.00—8.50.

Affe, mitt. 3.00—4.50.

Opossum, oblong, 5.75—7.50.

Moufflon, edlt. 11.00.

Natur-Skunk, 14.00.

Schwarz Kanin, 1.60—4.50.

Boas.

Moufflon, edlt. 22.00.

Skunk, edlt. 25.00.

Bär, mitt. 6.00.

Luchs, edlt. 25.00.

Seal-skin, mitt. 8.50.

Luchs-Hase, 4.00.

Kanin, 1.75—2.00, 3.50, 4.00.

Zerner große Auswahl in Damen- und Kinder-Barets, Herren-Mützen, Herren- und Damen-Kragen.

Kaffee roh: größte Auswahl.

Kaffee geröstet:

täglich frisch in unseren fein schwelenden Melangens.

Theen: neuester Ernte;

ausgefeucht beste Qualitäten.

Ehrig & Kürbiss,

nur 8 Webergasse 8.

Direkte Bezüge.

Glycerin-Cream

gegen ausgeprägte Hände, Frostbeulen, Bandwir. Vorzügliches Mittel zur Erlangung weicher, junger Haut.

Flasche 1.25 u. 0.75. Prompter Verband nach auswärts.

Königl. Hof-Apotheke Dresden, am Georgentor.

Aug. Hofmann
Inh.: E. Mögel
Scheffelstraße 11.



Tafel-Service,
größtes Lager der besten Qualität
in geschmackvoller Dekoration

Preis 6 Peri. idem

von 27 Mk. an.

!! Specialität !!

Frakt. Haushalt-

Geschirre

in Porzellan- u. Stein-

gut zu niedrigsten

Preisen

Scheffelstraße 11.

Ehasser

Veder-Hosen,

unübertraflich an haltbar-

keit und guter Arbeit, sowie

an jede Art

Arbeits-Hosen,

westen und Jackets, hohe

Qualität und sehr gut gearbeitet

für Männer, Brüder und

Knaben in allen Größen.

Budkin-Hosen und Jackets,

Arbeitskleider, Blousons u.

Mützen, großes Lager von

Herrenstießletten,

Herrenschuhe

mit Gummirute.

Arbeitschuh von Rindleder,

Schaftstießeln

wie bekannt Alles nur in

guter Ware, desgleichen

Stabenhüte

und

Schaft-Stießel

empfiehlt Alles in großer Aus-

wahl bei günstigen Preisen das

Arbeitskleider und Stießel

Lager

H. A. Herrmann

nann
ögel
ge 11.

Das gesündeste Hemd ist das Tricot-Hemd.

Tricot-Hemden

in **Wolle**
(System Jäger)
ab Mkt. 320, 450, 6.

Baumwolle
(System Lehmann)
ab Mkt. 110, 275, 475.

Leinen
(System Kneipp)
ab Mkt. 350, 375.

dazu passenden Beinkleider.

Kein großartiges, sorgfältig sortiertes Lager in Tricot-Herrenkleidern befriedigt die weitgehendsten Ansprüche, da mein streng gewähltes Prinzip, die beste Ware mit kleinem Nutzen zu verkaufen, für die

grösste Billigkeit

in sämmtlichen Artikeln garantiert.

Herm. Mühlberg,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
Wallstrasse, Ecke Weberg.

Winter-Paletots.

E. Meyer's
Herren- und Knaben-Confectionsgeschäft
17 Pillnitzerstrasse 17

alte Nr. 19

öffentigt sein großes Winter-Lager zu folgenden Preisen:



Hochlegante
Herbst- u. Winter-
Paletots f. Herren
von 12, 15, 18, 21, 25, 29, 33,
35—40 Mkt.

M. Knaben - Paletots
und Kaiser-Mäntel
von 3,50, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Mkt.

M. Jünglings - Paletots
und Kaiser-Mäntel
v. 6, 7, 8, 9, 12, 14, 18—21 Mkt.

Große Auswahl
Schlafröcke
von 10, 14, 18—25 Mkt.

Großes Lager
echter
bairischer Joppen.

Hochlegante
Herren - Anzüge,
si sitzend und nur in guter
Ware, von 12, 15, 18, 21, 25,
28, 31—40 Mkt.

M. Knaben - Anzüge
von 3, 4, 5, 6, 8—9 Mkt.

M. Jüngl. - Anzüge
von 6, 7, 8, 9, 11, 13 Mkt.

Piqué- und seidene
Westen
von 2,50—7 Mkt.
Einzelne
Saccos, Röcke, Hosen
und Westen.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENTS
BÉNÉDICTINS

de L'ABBAYE DE FÉCAMP
(France).



Vortrefflich, tonisch,
den Appetit u. die Verdauung
befördernd.

Man achtet darauf,
dass sich auf jeder
Flasche die vier-
eckige Etikette mit der nebenstehen-
den Unterschrift des Generaldirectors
befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch
der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich einge-
tragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Ver-
kauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt
und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden ge-
setzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die
Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.

Au Schlusse jeden Monats werden wir das Verzeich-
niß derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich
schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres
Liqueurs zu verkaufen.

Echt Hamburger Schwarzbrodt

aus reinem Roggen, sowie alle in das Conditorei- und Bäckerei-
handels eingehenden Artikel umfäßt.

Jul. Wagner, Grenzstraße 3.

N.B. Täglich frische Bouillon mit warmen Pasteten.

Ozon

Gebirgs-Waldduft.

verleiht die Raumluft von allen
schlechten Qualitäten und erzeugt
eine reine, erfrischende, exzessive
Waldduft, die den Alpenluftge-
rügen unentzweiglich sehr naht und
füllt, bis in hölzlernden Patienten
ebenso vorzüglich dientlich
ist, als der Alpenluft in
Waldstädten. Gleichfalls ist es
als höchst angenehmes Zimmer-
Parfüm sehr zu empfehlen.
Glaube 80 Pf., Bernkasteler 10 Pf.

Wir rathen zu beziehen von

Georg Hänschel,

Dresden, Steuerstraße 2.



A. Müller, Fröbelhans,
König-Johannstraße, Ecke
große Schlesienstraße 1,
umfäßt
Triumph-, Stein- u. Holz-
Baukästen
in jeder Preislage.

Sehr kleine Old-Tafelbutter verbindet
8 in Stück. 12 Pf. netto 5 M. 50 Pf.
zu Nach. M. 8. Dicke
mann, Schwei in Oldenburg.

Tivoli-Bazar

Herren- und Knaben-
Garderobe,
Wettinerstr. 12
(im Tivoli).

Grosse Auswahl. — Elegante
Ausführung. — Billigste Preise.

Winter-Paletots
12, 15, 20, 25—30 Mkt.

Herren - Anzüge
12, 15, 18, 20—40 Mkt.
Knaben-Anzüge u. Paletots
3, 4, 5, 8, 10—20 Mkt.

J. Schwarz & Co.,
Wettinerstr. 12 (im T)

1 Hat, schwarz od. bunt, 1½ M.

1 brauner Hut, . . . 2 M.

1 Hat in allen Farben
und Färgen, . . . 3 M.

1 Hut, hochlegant, in
gewöhntesten Farben 4 M.

1 Cylinder, modern 4½ M.

im Magazin zum Pfan,
Frauenstrasse 8.

Dresdner Nachrichten.
S. 319. Seite 19.
Sommerband. 15. Nov. 1890.

Klost-Geflügel,

frisch gebrüdet, trocken gerupft,
als: Fette Gänse od. Poulets
M. 5,00. Enten od. Unter-
hähne M. 5,80. Banaten Blüthen-
Honig in Blechdosen M. 5 ver-
sichert Alles in 10 Pf. Postkosten
postiert bei Niednahme Guest.
Sturm. Vertrieb. (Ungarn).
Dauernder Schmuck
für Gräber.



Metallkränze
u. Decorationspflanzen.
Albin Schmidt,
Neidhainstraße 2.

Unter Fabrikpreis keine

Cigarren

a M. 16, 17, 18½, 21, 22, 23,
24, 25, 26, 30, 33 u. 35 Pf. 1000
liefern nur bei 5 Mille Pf.
Z. Warmbrunn, Johannesstr. 8.

Havana-Schuss-

Cigarren, qui u. nicht schwer,
32, 38, 46 u. 66 M.
das Dose sind empfohlen, auch
Cigarrchen gegen Nachahmung
Geo A. Rosenhauer
in Bremen.

Deinste Vierburgener Hölde.

Scheiben- Honig

8 Pf. ind. u. franz. M. 11,20
breiten Lebkuchen à 80 Pf.
breiten Scheiben Honig u. Rüben
a 80 Pf. 25 gegen Nachahmung
Gewinnend. d. Berühmtes berher.
Vielshövede (Hannover).

Müller & Co.

Ein Posen Filz - Kestler,

um Binden in verschiedenen

Karten, billig abzugeben.

W. Kelling, Faubert, Rossmann-

strasse. Ecke Zollstrasse.

In österr. Hammelsteich.

Steine 9 Pf. netto 5 M. 50 Pf.

Binden 9 Pf. netto 5 M. In.

ostfries. Nagelholz Nach-

lehr zum Kesten. Je eine

Winterspaze, i. St. v. 6—9 Pf.

1 Pf. 25 Pf. Alles frische Nach.

Albert Italiener, Enden.

Kochherde, eiserne Pfannen und Siegel

umfäßt ditzig

Friedrich Klotz,

Königgrätzerstraße 80b u. St.

Milchvieh - Verkauf.

Donnerstag den 20. d. M. stelle
ich wieder einen guten Tischwert
hochtragender Kühe und Kalben,
wie mit Rößern und frisch-
fahigen Bullen im Wildschweinlohe zu
Dresden zum Verkauf. Das Vieh
trifft Mittwoch früh hier ein.

Edouard Seiffert,

Dresden, Scheunenhofstraße 2.



Schuhwund, Haarausfall.
Schuhe, Kost- u. Bartstechen werden u. d. neuesten
Vorrichtungen unbedingt befreit durch:
Naphthal-Theer-Seife

Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.,
welche zugleich unzählige **Haarwunds** erhält. Sonstig
a. Et. 50 Pf. bei den Herren:
Alfred Blumel, Wittenstrasse 36.
Oscar Baumann, Hauptstrasse 3.
Georg Henckel, Strudelstrasse 3.
Carl Zinn, Brüderstrasse 1.
Otto Arthur Wilhelm, Lindenstrasse 8.
Johannes-Apotheke, Dippoldiswalde 10.
Gustav Zippel, König-Johannstrasse, Ecke Weißig.
Spaltzholz & Bleu, Wittenstrasse 11.
Dr. John, Wittenstrasse 13.
Dr. Vollmann, Neustadt, Hauptstrasse 22.
Günther-Apotheke, Neustadt, Hauptstrasse 49.
Günther & Wettin, Neustadt, Hauptstrasse 21.
C. Friedrich, Neustadt, Königsbrückestrasse 79.
C. Friedrich, Blaibach, gegenüber des Post-



Cöpenicker Patent-Linoleum
2 Meter breit
in glatt und neuen Parquett- und
Teppich-Läufern,
entfernt in reichster Auswahl die teuerste und
billigsten Fussbodenbelag
zu niedrigsten Preisen.
Linoleum-Läufer
67 u. 90 Cm. breit.
Robert Bernhardt
Dresden, Fleißbergerschule 24.

Blätter-Tabake
bei **Carl A. Thiele**
in Dresden-N. Heinrichstrasse 16.

Hotel Prinz Friedrich August,
Neu eröffnet. Königstraße 19. Neu eröffnet
seine aus Vieh eingedeckten Appartementzimmer.
Grosses Restaurant.
Biere und Weine u. z. Sonnenzeit. Richard Wolf, Besitzer.

Hastmann's Magenbitter,
durch
seine aromatische Bittere allgemein beliebter Liqueur.
zu haben in den bekannten Verkaufsstellen.

Von verlange überall
CHOCOLAT MENIER
Liebig's Puddingpulver
Liebig's Backmehl
Liebig's Geléeypulver

zu Verkaufen u. Vertrieben
Bonito, Mandel, Chocolade u.
Brotzucker gratis zu liefern.
Guted u. ohne Seile anwendbar.
zu Hefself, von durchs. Gelees, Eis-
pudding gr. in Tropfen, Delicat. Geleb. u. Mandelbett. "nicht Liebig"

Dr. A. Erlenmeyer, Bendorf am Rhein.
Sanatorium für
Nervenkrankheit.
Wasserheil-
anstalt.

Neues Badehaus mit Centralbeizung eröffnet.
Warme, kalte, elektr. Bäder, Brause, Duschen
all. Art. Elektrotherapie in sec. Form. Mechan. Therapie.
Mechan. Apparate. Neues Logithans im Bau.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Gegründet 1861.

Concession mit Gerichtsstand in allen deutschen Staaten.
Athen-Rajtal und Neueren Ende 1860 ca. M. 27,478.000.

**Alle Arten von Lebens-Versicherungen, Aussteuern,
Rente, Caution- und Hypotheken-Darlehen.**

Reise- u. Einzel-Unfall-Versicherungen.

Billigste Prämien:
der Neuzeit angemessene Bedingungen.

Nahe Zukunft fastenlos bei der Generalagentur Dresden

Adolf Callenberg, Grunerstrasse 10.



Spezialität: Eine Seide. Seide Auszeichnung in dieser Branche
Spezialität für Kinder

Dampf-Schornstein-Bau
mit solchen Formsteinen und dauernder Garantie für
die Qualität bei allen Schornsteinabfertigungen.

Einführung von Dampfkesseln jeden Systems.

Reine unverfälschte Wasch-Seifen.
ausgezeichnet bei frischen Seifen.

Beste Stearinkerzen.
100% braunen, ab 1 Pfund 50-75 Pf.

T. Louis Guthmann,
Schlossstrasse 18. Bautznerstrasse 19.

Schwere und leichte Reit- und Wagenpferde

fehlen zu beiden Seiten
unter Schwärze der Achter-
Pferde jederzeit zum Ver-
kauf in der Central-
Verkaufsstelle des
sächsischen Pferdean-
zucht - Vereins zu
Dresden-N. Preis
beginnend 32.

**Allgemeine Assecuranz
in Triest.**

(Assicurazioni Generali)

gegründet im Jahre 1831.

Generalagent: Rends am Haupt- und zweiten Stocken:

10 Millionen 758 Tausend 238 Golden 42 Kreuzer.

Feuer-, Glas-, Transport- u. Lebensversicherung.

Seile werden in Reichsmark ausgezählt.

Preisfeststellung und die Vermittlung von Beispielen
auf Anfrage.

die Haupt-Agentur in Dresden

Bruno Bäger, Elsasser-

strasse 5, Eingang auch Sachsen-Allee 6. (Centralbahn 3639).

mit einer alten Tradition.

Emil Scheel in Dresden.

Werkstätte Moritz Hoyer in Wilsdruff,
Standfuß & Tschöckel in Dippoldiswalde,
R. Seeger in Blasewitz.

Franz Gumpert in Roßwein,
Frieder. Haase in Weißig.

Werkstätte Jak. Bömer in Weißig,
Samuel Theod. Ulrich in Bautzen.

J. C. Richter in Königswartha,
Aug. Willi. Feller in Kleinolmendorf,
Heim. Otto Thomass in Löbtau.

Gebhard F. A. Stende in Penig.

F. Aug. Gebauer in Dittersbach bei Freiberg.

Nürnberg

Ochsenmaul-Salat,

erste Spezialität.

aus dem Norden, hergestellt
in kleinen und mittleren
Betrieben, empfohlen in
Sachen zu M. 2,50 und in
Sachsen von 5 Silde zu M. 1.

1 Tonnen gegen 100 Pfund oder
gegen vorherige Einsendung des
Bestellens

Friedr. Heydolph, Nürnberg.

Für Herren

empfohlen

Engl. Güte,

Engl. Cravatten,

Engl. Handschuhe,

Engl. Hüter,

Engl. Handschuhe,

Engl. Regenmäntel,

Engl. Regenmäntel,

Engl. Taschentücher,

Engl. Taschentücher,

Engl. Handschuhe,

Engl. Handschuhe,